

Inhaltsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
01	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG	12
01.01	Titel	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung	12
01.01.01	Untertitel	Baustelleneinrichtung	12
01.01.02	Untertitel	Verkehrssicherung	15
01.01.03	Untertitel	Allgemeine Leistungen	16
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN	21
02.01	Titel	Allgemeine Leistungen Leitungsbau	21
02.02	Titel	Rückbauleistungen	21
02.02.01	Untertitel	Rückbau Oberflächen	21
02.02.02	Untertitel	Rückbau Leitungsbau	25
02.03	Titel	Oberbodenarbeiten	26
02.04	Titel	Bodenarbeiten	27
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten	35
02.05.01	Untertitel	Schmutzwasser	35
02.05.02	Untertitel	Regenwasser	40
02.06	Titel	Wiederherstellungen Oberflächen	50
03	Abschnitt	SPIELBEREICH	54
03.01	Titel	Wege	54
03.02	Titel	Mauern, Wände	59
03.03	Titel	Treppen	65
03.04	Titel	Einfriedungen	65
03.05	Titel	Spielgeräte und Spielflächen	68
03.06	Titel	Vegetationstechnische Bodenarbeiten	72
03.07	Titel	Rasearbeiten	73
03.08	Titel	Pflanzarbeiten	73
03.09	Titel	Fertigstellungspflege	76
03.10	Titel	Abbruchmaßnahmen	78
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	82

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH
VORBEMERKUNGEN UND BAUBESCHREIBUNG		
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG (AUSZÜGE AUS DER ENTWURFSBESCHREIBUNG VOM MÄRZ 2026)		
<u>LEITUNGSBAU</u> Im Außenbereich des stark abfallenden Geländes befinden sich im Bestand Schmutz- und Regenwasserleitungen, was dazu führt, dass ein großer Höhenunterschied überwunden werden muss. Dies erfolgt derzeit mit mehreren tiefen Absturzbauwerken. Aus einer 2024 erfolgten Kamerabefahrung ergibt sich ein Schadensbild mit Wurzeleinwüchsen und offenen Muffen, die auf Setzungen infolge großer Schachttiefen zurückzuführen sind. Der Regenwasserkanal ist nur im Bereich der Bepflanzungen beschädigt und kann teilweise erhalten bleiben.		
SCHMUTZWASSERKANAL Für die Sanierung des Schmutzwasserkanal wurde eine neue Trasse gewählt. Diese führt nicht mehr zum Bestandskanal im Osten des Grundstücks, sondern bindet in den Schmutzwasserkanal in der Carl-Orff-Straße ein. Dadurch können große Schachttiefen mit Absturzbauwerken vermieden werden. Es werden Schachttiefen von maximal 2,25 m erforderlich. Die neue Trassierung erfordert die Umverlegung der vorhandenen Regenwasserleitung an der südöstlichen Ecke des Kindergartengebäudes. Der Hausanschluss aus der Carl-Orff-Straße ist bereits vorhanden. Die Anbindung erfolgt mit Schacht an den vorverlegten Hausanschluss DN 160 PP. Die Erneuerung der Leitungen erfolgt in DN 160 PP. Die Trassierung erfordert drei Schachtbauwerke. Vorgesehen sind Schachtbauwerke aus PP DN 800 und DN 1000. Dabei ist der Übergabeschacht P-SW 3 in DN 1000 und nach den Richtlinien des Versorgungsträgers auszuführen. Die Umbindung erfolgt an der Gebäudeaußenwand an das Bestandsrohr mit Manschettendichtung. Es sind 2 Schachtbauwerke und ca. 10 bis 15 m Leitung komplett zurückzubauen. Bei 4 weiteren Schachtbauwerken sind der Konus zurückzubauen und die Schächte mit Kies zu verfüllen. Die restlichen Leitungen werden nicht zurückgebaut und nicht verdämmt.		
REGENWASSERKANAL Aufgrund der Veränderung der Schmutzwassertrasse ist der Regenwasserkanal an der südöstlichen Ecke des Gebäudes umzuverlegen. Hier ist die Anordnung von zwei Schächten DN 600 vorgesehen. Ggf. kann die Trassierung im Zuge der Bauausführung, wenn die tatsächliche Lage der Leitung örtlich festgestellt wurde, optimiert werden. Im weiteren Verlauf wurde eine neue Trasse gewählt. Die Einbindestelle wurde im Vergleich zum Bestand nicht verändert. Die neue Trasse ist weiter nördlich vorgesehen, sodass es keine Konflikte mit vorhandenem Baumbestand gibt und die Eingriffe in vorhandene Spielgeräte und -anlagen so gering wie möglich gehalten werden. Aufgrund der Topografie ist ein großer Höhenunterschied zu überwinden. Die Überwindung der großen Höhenunterschiede erfolgt durch die Anordnung von Energieumwandlungsschächten mit Kugelboden und tangentialem Zulauf. Insgesamt sind 4 Energieumwandlungsschächte notwendig. Die höhenmäßige Einordnung erfolgte so, dass Grabentiefen von 1,75 m nicht überschritten werden. Ausnahme bilden die Einbindebereiche in die Bestandsleitungen. Der Schacht B-RW 5 ist zurückzubauen. Die dort einbindende Leitung DN 160 des vorhandenen Hofablaufs ist mit Abzweig auf die neue Haltung P-RW3 aufzubinden. Die Haltung P-RW 3 ist mit einem Gefälle von ca. 4,1 % zu verlegen. Schacht P-RW 4 ist als Energieumwandlungsschacht auszubilden. Zu- und Auslauf haben dabei einen Höhenunterschied von 0,50 m. Die Gesamtschachttiefe beträgt 2,65 m. Die Haltung P-RW 4 ist mit einem Gefälle von ca. 15 % zu verlegen. Der Schacht P-RW 5 ist ebenfalls als Energieumwandlungsschacht auszubilden. Zu- und Auslauf haben einen Höhenunterschied von 0,50 m. Die Gesamtschachttiefe beträgt 1,50 m. Der anschließende Schacht P-RW 6 hat die gleichen Eigenschaften wie P-RW 5. Der Energieumwandlungsschacht P-RW 7 ist auf den vorhandenen Hausanschluss zu setzen und einzubinden. In die letzte Haltung ist die geplante Kastenrinne des neu gestalteten Platzbereiches im südöstlichen Teil der Freifläche mit einzubinden. Vorhandene Fallrohre der Dachentwässerung sind ebenfalls in den Regenwasserkanal einzubinden. Zur Verhinderung von Ausspülungen der Leitungszone sind je Haltung zwei Querriegel aus Lehm oder		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH
VORBEMERKUNGEN UND BAUBESCHREIBUNG		
Beton vorzusehen.		
RÜCKBAU UND WIEDERHERSTELLUNGEN		
Für die Herstellung der Leistungen sind vorhandene Oberflächen, Spielgeräte und Einbauten zurückzubauen. Weitestgehend sind die Materialien für den Wiedereinbau zwischenzulagern. Ausgebaute Bordsteine sind zu entsorgen und durch Neumaterial zu ersetzen. Für die Wiederherstellung sind folgende Konstruktionsaufbauten vorgesehen:		
Parkstand, Bk 0,3 RStO 12, Tafel 3, Zeile 1		
8 cm	Betonpflaster, Altmaterial	
4 cm	Bettung Splitt-Brechsand-Gemisch	
15 cm	Schottertragschicht 0/45, Ev2=120 MPa	
38 cm	Frostschuttschicht 0/45, Ev2=100 MPa	
65 cm	frostsicherer Oberbau	
Gehweg/Freifläche RStO 12, Tafel 6, Zeile 1		
8 cm	Betonpflaster/Gehwegplatten, Altmaterial	
4 cm	Bettung Splitt-Brechsand-Gemisch	
28 cm	Schottertragschicht 0/45, Ev2=80 MPa	
40 cm	frostsicherer Oberbau	
BAUDURCHFÜHRUNG		
Aufgrund der schwierigen topografischen Verhältnisse sind erhöhte Aufwendungen bei der Betreuung der Baustelle notwendig. Die Baustelle kann nur mit kleinem Gerät betrieben werden. Eine Zufahrt auf das Grundstück mit Lkw ist nicht möglich. Entsprechend müssen Zwischenlagerungen und Umladeprozesse berücksichtigt werden.		
Die Herstellung des Schmutzwasserkanals erfolgt von der Carl-Orff-Straße. Hierzu sind der vorhandene Zaun und ein Spielhaus zurückzubauen. Anschließend sind die Oberflächen aufzunehmen und die Umverlegung des Regenwasserkanals ist durchzuführen. Im Anschluss kann der Schmutzwasserkanal hergestellt werden.		
Für die Herstellung des Regenwasserkanals ist ein Baustellenzufahrt aus Osten über den Lortzingweg notwendig. Anschließend ist die Zufahrt über die Böschung auf das Grundstück zu führen und parallel zur vorhandenen Treppenanlage auf dem Kindergarten Gelände herzustellen. Die Baustellenzufahrt ist aus ungebundenem Material herzustellen und dient gleichzeitig als Arbeitsebene für die Herstellung des Grabens.		
SPIELBEREICH		
Die am tiefsten gelegene Spielfläche wird um ca. 45 cm angehoben. Damit können die 3 untersten Stufen der vorh. Treppenanlage und die angrenzenden Natursteinmüerchen zurückgebaut werden und es entsteht eine ca. 30 m² große Platzfläche. Der neu entstehende Höhenunterschied zu den angrenzenden Flächen wird mittels Natursteinsitzstufen nach Nordwesten und Südosten überwunden. Etwas oberhalb des Spielbereiches befindet sich in der Böschung eine Walnuß. Um den Bereich zusätzlich aufzuwerten, wird in diesen Baum ein kleines Baumhaus eingebaut. Das Baumhaus ist so geplant, dass am Baum keine Eingriffe entstehen. Der Aufstieg befindet sich am Platzbereich und Richtung Böschung bzw. Hang sind keine Öffnungen geplant, sodass in diesem Bereich auch keine Fallschutzmaßnahmen notwendig werden.		
Die vorh. Natursteinplatten zwischen den Treppenläufen im Gartenbereich sollen aufgrund ihrer rutschigen Oberfläche durch ein Granitpflasterbelag ersetzt werden. Die Treppenanlage inkl. der Stufen bleiben dabei erhalten und sind entsprechend zu schützen.		
Im Bereich der kleinen Sandspielfläche nordöstlich des Gebäudes sind auf der Rückseite an der Böschung die vorh. L-Winkel-Elemente freigelegt und der vorh. Boden ist abgetragen. Hier wird ein Stück L-Winkel-Wand (H 55 cm) neu gesetzt und der entstandene Höhenversprung aufgefüllt.		
KONSTRUKTIONSAUFBAU DER BEFESTIGTEN FLÄCHEN		
Die Flächen werden fußläufig ausgebaut:		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH														
VORBEMERKUNGEN UND BAUBESCHREIBUNG																
Pflasterbelag aus Granitpflaster in Anlehnung an RStO 12, Tafel 6, Zeile 2 sowie ZTV-Wegebau <table><tr><td>10 cm</td><td>Granitpflaster (7/9)</td></tr><tr><td>10 cm</td><td>wasserdurchlässiger Bettungsmörtel</td></tr><tr><td>20 cm</td><td><u>Schottertragschicht 0/45</u></td></tr><tr><td>40 cm</td><td>frostsicherer Oberbau</td></tr></table> Sandflächen <table><tr><td>30 cm</td><td>Fallschutzsand bzw. Spielsand DIN 1176-1 (Zertifikat ist vor dem Einbau vorzulegen)</td></tr><tr><td></td><td><u>Geotextil als Trennlage</u></td></tr><tr><td>30 cm</td><td>Gesamtaufbau</td></tr></table> ENTWÄSSERUNG Alle Flächen entwässern (wie derzeit auch) in die angrenzenden Grünflächen. BEPFLANZUNG Die durch die notwendigen Rodungen entstehenden Flächen werden nach Ende der Baumaßnahme wieder mit Sträuchern bepflanzt. Weiterhin wird die Hinterkante der Sitzstufenmauer an der neu entstandenen Platzfläche ebenfalls mit Sträuchern bepflanzt. SPIELGERÄTE Das geplante Baumhaus muss den Regeln der DIN 1176 entsprechen. Alle weiteren vorh. Spielgeräte bleiben inkl. ihrer Einfassungen und Fallschutzbereiche erhalten und werden im Rahmen der beschriebenen Maßnahmen nicht betrachtet bzw. bearbeitet. AUSZUFÜHRENDE LEISTUNGEN – Abbrucharbeiten – Oberbodenarbeiten – Bautechnische Bodenarbeiten – Abwasseranlagen (Regen- und Schmutzwasserleitungen und Schächte) – Wegebau und Platzflächen – Einbau von Treppen, Mauern – Einbau von Spielgeräten – Einbau von Handläufen und Geländern – Vegetationstechnische Bodenarbeiten – Rasenarbeiten – Pflanzarbeiten – Fertigstellungspflege AUSGEFÜHRTE VORARBEITEN In einer vorgezogenen Maßnahme wurde in der Carl-Orff-Straße ein neuer Hausanschluss für das Schmutzwasser hergestellt. AUSGEFÜHRTE LEISTUNGEN keine GLEICHZEITUNG LAUFENDE BAUARBEITEN Im Umfeld der Baustelle (innerhalb des Kindergartengebäudes) befinden sich während der Bauzeit Bauarbeiten von mehreren Firmen / Gewerken in Ausführung. Der Auftragnehmer ist daher verpflichtet seine Leistungen in enger Abstimmung mit den anderen Gewerken zu koordinieren und sich entsprechend abzustimmen. Auf die allgemeine Hinweispflicht und die damit verbundenen Nebenpflichten nach VOB/B wird besonders hingewiesen.			10 cm	Granitpflaster (7/9)	10 cm	wasserdurchlässiger Bettungsmörtel	20 cm	<u>Schottertragschicht 0/45</u>	40 cm	frostsicherer Oberbau	30 cm	Fallschutzsand bzw. Spielsand DIN 1176-1 (Zertifikat ist vor dem Einbau vorzulegen)		<u>Geotextil als Trennlage</u>	30 cm	Gesamtaufbau
10 cm	Granitpflaster (7/9)															
10 cm	wasserdurchlässiger Bettungsmörtel															
20 cm	<u>Schottertragschicht 0/45</u>															
40 cm	frostsicherer Oberbau															
30 cm	Fallschutzsand bzw. Spielsand DIN 1176-1 (Zertifikat ist vor dem Einbau vorzulegen)															
	<u>Geotextil als Trennlage</u>															
30 cm	Gesamtaufbau															

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH
VORBEMERKUNGEN UND BAUBESCHREIBUNG		
LAGE DER BAUSTELLE Die Baustelle befindet sich im Freianlagengelände des Kindergartens „Kleine Forscher“ in der Carl-Orff-Straße in Jena. Der Kindergarten ist während der Baumaßnahme geschlossen.		
VORHANDENE ÖFFENTLICHE VERKEHRSWEGE Die vorhandenen öffentlichen Verkehrswege sind aus den offiziellen Straßenkarten zu entnehmen. Auf die Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Naumburger Straße“ an der B88 wird ausdrücklich hingewiesen (Bauzeit lt. Stadt Jena: 2026 bis voraussichtlich September 2029).		
ZUGÄNGE UND ZUFahrTEN Das Kindergarten Gelände ist aufgrund der topografischen Verhältnisse nur unter erschwerten Bedingungen anzudienen. Zudem kann die Baustelle aufgrund der beengten Verhältnisse nur mit kleinem Gerät betrieben werden. Die Baustelle ist nur von Westen über den Lortzingweg erreichbar. Der Lortzingweg hat eine Tonnagebeschränkung von 12 Tonnen. Die Zufahrt erfolgt über einen 2,50 m breiten, asphaltierten Fußweg, der mit Baustraßenplatten auf 3,60 m befestigt wird. Vom dem mit Baustraßenplatten befestigten Weg ist eine Baustraße in ungebundener Bauweise zum Bau Feld herzustellen. Innerhalb des Geländes sind Transporte von Material nur mit geeignetem Gerät, maximal einem Dumper, möglich. Die Technologie ist den topografischen Gegebenheiten und den Tonnage-beschränkungen anzupassen und bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Die dabei zusätzlich zum unmittelbaren Bau Feld in Anspruch genommenen Flächen sind nach Abschluss der Arbeiten wieder in den Urzustand zu versetzen. Die Kosten dafür sind in die Gemeinkosten der Baustelle einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Es wird empfohlen, sich das Bau Feld vor Ort anzuschauen. Als Ansprechpartner zur Terminvereinbarung steht Ihnen Herr Marco Trommer unter 03641 49 70 32 und marco.trommer@jena.de zur Verfügung. Die Flächen außerhalb der unmittelbaren Arbeitsbereiche sind unbedingt zu erhalten und zu schützen. Dies gilt insbesondere für den Baumbestand und die vorh. Spielgeräte und -flächen.		
ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN AN VER- UND ENTSORGUNGSLEITUNGEN Vom AG können keine Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen zur Verfügung gestellt werden. Die Ver- und Entsorgung der Baustelle ist Sache des AN. Hierfür entstehende Kosten sind in den Gemeinkosten der Baustelle zu berücksichtigen.		
LAGER- UND ARBEITSPLÄTZE Lagermöglichkeiten stehen nur auf dem Bau Feld in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung. Die Nutzung der auf dem Bau Feld vorhandenen Lagermöglichkeiten ist mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Externe geeignete Lagerplätze und Flächen für die Baustelleneinrichtung können vom AG in Form eines ca. 500 m ² großen Lagerplatzes im Wohngebiet "Am Oelste" kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Der entsprechende Pachtvertrag liegt als Blanko-Vertrag der Ausschreibung bei. Alle in Anspruch genommenen Flächen sind entsprechend dem vorhandenen Geländeniveau wieder herzustellen (lockern, mit Oberboden abdecken und mit geeigneter Rasenmischung ansäen). Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung von Lager- und Arbeitsplätzen (Öl, Oberboden, Leitungen, Eindrücke durch schwere Lasten etc.) entstehen, haftet der AN.		
GEWÄSSER Die Baustelle liegt nicht in der Nähe eines Gewässers. Es ist jedoch trotzdem sorgfältig darauf zu achten, dass keine wassergefährdenden Stoffe in das Grund- oder Oberflächenwasser gelangen können. Die Lagerung von Treibstoffen und anderer wassergefährdender Stoffe muss in doppelwandigen Behältern mit akustischer und optischer Leckanzeigevorrichtung erfolgen. Bei Auslaufen der schädlichen Stoffe ist verseuchtes Erdreich sofort an einen von der zuständigen Behörde bestimmten Lagerplatz zu fahren. Im Baubereich vorhandene wasserwirtschaftliche Anlagen dürfen nicht durch die Baumaßnahmen beeinträchtigt werden. Bei Verunreinigungen von Gewässern und Boden sind ebenfalls die		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH
VORBEMERKUNGEN UND BAUBESCHREIBUNG		
zuständigen Behörden in Kenntnis zu setzen. Havarien im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind unverzüglich zu bekämpfen und der unteren Wasserbehörde anzuzeigen. BAUGRUNDVERHÄLTNISSE siehe Baugrundgutachten in der Anlage SEITENENTNAHMEN UND ABLAGERUNGSSTELLEN Seitenentnahmen sind nicht vorgesehen. Der AG legt keine Ablagerungsstellen fest. Flächen für Zwischenablagerungen sowie Flächen Dritter sind vor Abschluss der Bautätigkeit wieder in den ursprünglichen Zustand herzustellen. Alle hierfür erforderlichen Genehmigungen und sonstigen Bescheinigungen hat der AN auf seine Kosten zu beschaffen und dem AG zur Einsicht vorzulegen. SCHUTZBEREICHE UND -OBJEKTE Der Baustellenbereich weist keine räumlichen Überschneidungen mit Natur- oder Landschaftsschutzgebieten auf. Der zu erhaltende Baum- und Gehölzbestand im Baustellenbereich ist grundsätzlich geschützt. Der örtlichen Ordnungsbehörde sind kulturgeschichtliche Bodenfunde unverzüglich zu melden. Ihre Lage im Gelände darf nicht verändert werden. Wenn bei der Bauausführung vorgeschichtliche Anlagen angetroffen werden, so hat der AN dem AG sofort vor ihrer Aufdeckung unverzüglich Anzeige zu erstatten. Alle gefundenen Gegenstände von geschichtlichem, naturwissenschaftlichem, künstlerischem oder sonstigem Wert hat der AN dem AG abzuliefern. Der AN entsagt zugunsten des AGs allen Ansprüchen auf solche Gegenstände und verpflichtet sich, den gleichen Verzicht allen von ihm beschäftigten Arbeitern und Angestellten aufzuerlegen. ANLAGEN IM BAUBEREICH Die Anlagen im Baubereich umfassen u.a. die vorh. Regen- und Schmutzwasserleitungen, die in Teilen innerhalb der Baumaßnahme erneuert werden. Konkrete Leitungsauskünfte/Schachterlaubnisse sind vor Beginn der Baumaßnahme durch den AN von allen Versorgungsträgern einzuholen. Bei Schachterarbeiten ist eine Einweisung durch die entsprechenden Versorgungsträger zu veranlassen. ÖFFENTLICHER VERKEHR IM BAUBEREICH Das Baufeld grenzt unmittelbar an die öffentliche Carl-Orff-Straße und den Lortzingweg an, an dem sich auch ein öffentlicher Fußweg befindet, der die herzustellende Baustraße quert. Die für die Durchführung der Bauarbeiten notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen sind in der Baustelleneinrichtung erfasst. Die Baustelle ist entsprechend den gültigen Vorschriften abzusichern. Die verkehrsrechtlichen Anordnungen sowie die Sondernutzungserlaubnisse sind durch den AN einzuholen. Es sind alle notwendigen Absperrungen zu tätigen, die insbesondere aus der Verkehrssicherungspflicht der Baufirma erforderlich sind. Für die Absperrung und Beleuchtung der Baustelle sind die StVO sowie die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen (RSA) maßgebend. Die Sauberhaltung der benutzten Straßen und Wege ist einzuhalten. Der AN haftet für eventuell durch Verschmutzung der Fahrbahn eintretende Verkehrsunfälle und Folgeschäden. VERKEHRSFÜHRUNG, VERKEHRSSICHERUNG Die Benutzung von Wegen und Straßen bedarf einer vom Baubetrieb gesondert zu beantragenden Sondernutzungserlaubnis sowie entsprechender verkehrsrechtlicher Anordnungen der Straßenverwaltung. BAUABLAUF Der geplante Bauablauf ist den Formblättern der Ausschreibung zu entnehmen. Die detaillierte Reihenfolge und die Abwicklung der Arbeiten sind mit dem AG abzustimmen. Ein abgestimmter Bauablaufplan ist nach Auftragserteilung vorzulegen.		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH
VORBEMERKUNGEN UND BAUBESCHREIBUNG		
BAUBEHELFE UND VERBAU In den Normblättern DIN EN 1610, 18303 und 4124 sowie in der Schriftenreihe und den Unfallverhütungsvorschriften der Tiefbauberufsgenossenschaft ist festgelegt, in welcher Weise ein unfallsicherer Verbau ausgeführt werden muss. Bei begehbaren Gräben, die tiefer sind als 1,25 m, ist ein Verbau erforderlich.		
STOFFE, BAUTEILE Alle zur Anwendung kommenden Baustoffe müssen den DIN-Normen entsprechen oder zum Einsatz besonders zugelassen sein. Die Lieferung der Baustoffe ist, wenn im Leistungsverzeichnis nichts Gegensätzliches gesagt wird, in den Leistungen enthalten. Produkte aus anderen Mitgliedsstaaten der EG, die den Technischen Vertragsbedingungen nicht entsprechen, werden einschl. der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das geforderte Schutzniveau gleichermaßen dauerhaft erreicht wird. Auf Verlangen hat der Bieter bzw. AN die Unterlagen über die Prüfung und Überwachung der Produkte dem AG in deutscher Sprache unverzüglich vorzulegen. Ferner sind alle Eigenüberwachungsprüfungen vom AN im Rahmen der geltenden Vorschriften vorzunehmen. Die Prüfergebnisse sind umgehend der örtlichen Bauüberwachung zu übergeben.		
ABFÄLLE Die Entsorgung hat geordnet nach Gesetzgebung zu erfolgen. Ein Nachweis dafür ist dem AG unaufgefordert vorzulegen. Alle abgebrochenen Bauteile und -materialien, mit Ausnahme der zur Wiederverwendung vorgesehenen, sind von der Baustelle zu entfernen und nach geltenden Richtlinien zu entsorgen. Wieder verwertbare Rohstoffe wie Metall und NE- Metalle sind der Abfallverwertung zuzuführen. Anfallender Schutt, Späne und sonstiger Abfall sind von der Baustelle zu entfernen. Der AG verlangt grundsätzlich den Nachweis einer den geltenden Gesetzen entsprechenden Entsorgung.		
WINTERBAU Der Bauablauf ist so zu planen und zu organisieren, dass frostempfindliche Arbeiten/Leistungen vor der Frostperiode ausgeführt werden und zusätzliche Maßnahmen für die Weiterarbeit bei Frost und Schnee nicht notwendig werden.		
DOKUMENTATION ZU BAUBEGINN Der AN führt Beweissicherungsmaßnahmen (Bauzustandsanalyse) vor und nach den Arbeiten an vorhandenen Wegen/Straßen, Anlagen, Ingenieurbauten, Gebäuden, Spielflächen, Vegetationsflächen und Bäumen durch.		
SICHERUNGSMASSNAHMEN Die eingesetzten Fahrzeuge, Bagger und Hebewerkzeuge müssen vom TÜV abgenommen sein. Die Bediener der Technik sind entsprechend qualifiziert an die von der Berufsgenossenschaft gestellten Unfallverhütungsvorschriften gebunden.		
VERMESSUNGSLEISTUNGEN, AUFMASSVERFAHREN Die vom AN auszuführenden Vermessungsarbeiten sind von qualifizierten Fachkräften durchzuführen. Die Absteckung ist dem bauüberwachenden Büro vor Beginn der Arbeiten zur Abnahme anzubieten. Grundlage für die Rechnungsaufstellung bilden neben den Nivellements für die Erdmassenberechnung gemeinsame Feldaufmaße, alle Lieferscheine, Entsorgungsnachweise und sonstige Nachweise.		
PRÜFUNGEN UND NACHWEISE Eignungsprüfungen: Die von zugelassenen Prüfstellen durchzuführenden Eignungsprüfungen werden nicht später als 1 Kalenderwoche vor Beginn des jeweiligen Einbaus / der jeweiligen Verwendung dem AG (örtliche Bauüberwachung) vorgelegt.		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH
VORBEMERKUNGEN UND BAUBESCHREIBUNG		
Kontrollprüfungen: Kontrollprüfungen werden vom AG gemäß dem Technischen Regelwerk veranlasst (Koordination: örtliche Bauüberwachung). Dafür hat der AN möglicherweise auftretende Verzögerungen des Arbeitsablaufes entschädigungslos aufzufangen. Die Kosten einer Wiederholungsprüfung, die wegen Nichtbestehens einer Kontrollprüfung vom AG veranlasst wird, trägt der AN. Nach Aufforderung des AGs (örtliche Bauüberwachung) hat der AN Proben aller Art der zur Verwendung kommenden Stoffe zu Kontrollprüfungen bzw. Identifikationsprüfungen zu entnehmen. Der AN hat dazu eventuell erforderliche Hilfskräfte, Hilfsmittel für Probenahmen oder Durchführung der Prüfung vor Ort (z.B. beladenen LKW von min. 8 t Gesamtgewicht als Gegengewicht bei der Durchführung von Plattendruckversuchen) und ggf. den Versand der Proben ohne Anspruch auf zusätzliche Vergütung zu stellen. AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen: – Höhen- und Absteckplan – ASCI-Datei als Punktsatz zur Absteckung (Lage) – Detailpläne – Pflanzplan – Baugrundgutachten vom AN zu erstellende bzw. zu beschaffende und ggf. fortzuschreibende Ausführungsunterlagen / sonstige Unterlagen: – Werkplanungen – Baustelleneinrichtungsplan – Beweissicherung – Zahlungsplan – Sondernutzungserlaubnisse – Verkehrsrechtliche Anordnungen – Dokumentation – Schlussvermessung Bauablaufplan mit folgenden Anforderungen: – Der Bauablaufplan ist dem AG vor Beginn der Arbeiten zu übergeben. – Der Bauablaufplan ist die grafische Darstellung der organisatorischen und zeitlichen Abläufe aller notwendigen Arbeiten sowie deren Abhängigkeiten voneinander. – Der Bauablaufplan ist als Balkenplan darzustellen. – Es sind mindestens die Bereiche und Titel des Leistungsverzeichnisses und die vertraglichen Termine darzustellen. Erfolgt die Bauausführung nach Teilabschnitten, sind diese auch im Bauablaufplan darzustellen. Bei Notwendigkeit sind Verkehrsführungs- und Sperrphasen so-wie Pufferzeiten anzugeben. – Während der Bauausführung ist durch den AN ein Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen vorzunehmen und der Bauablaufplan fortzuschreiben. Der Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen ist darzustellen. Die Fortschreibung des Bauablaufplanes wird regelmäßig bei Änderungen des Bauablaufes nötig. Bautagesberichte mit folgenden Angaben – Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, – Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit), – Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, – eingesetzte Nachunternehmer/andere Unternehmer, – Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang, Anlieferung von Hauptbaustoffen, – Art, Umfang und Ort (Station, Bauteil) der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierzeiten		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH
VORBEMERKUNGEN UND BAUBESCHREIBUNG		
– und dergleichen), – Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, – Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe, – Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse. Die Bautagesberichte sind täglich zu führen und wöchentlich dem AG zu übergeben. ATV Ergänzungen zu DIN 18299 Die Ausführung erfolgt nach den ATV DIN 18299 (Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art). Zusätzlich sind auch nicht genannte DIN-Vorschriften, Arbeitsblätter, Merkblätter der Verbände usw. zu beachten! Überdies werden folgende allgemeine und spezielle Angaben gemacht. Diese werden Vertragsbestandteil: NORMEN, VORSCHRIFTEN Dem Angebot liegen sämtliche DIN-Normen, Vorschriften und Richtlinien der jeweiligen Verbände, die durch die auszuführenden Leistungen betroffen werden, mit der Gültigkeit zum Tag der Angebotsabgabe, vollinhaltlich zugrunde. Widerspricht sich der Ausschreibungstext mit den Normen, Vorschriften oder Richtlinien, ist dies dem Auftraggeber (AG) vor Vertragsvergabe schriftlich mitzuteilen. Hieraus resultierende Mehrleistungen, welche erst nach Vertragsvergabe angezeigt werden, werden nicht mehr berücksichtigt. LEISTUNGSVERZEICHNIS Die Einheitspreise sind dauerhaft leserlich einzusetzen. Die Abgabe von Angeboten per Telefax wird nicht anerkannt. Die Preise müssen im Originalleistungsverzeichnis eingetragen werden. Die Leistungsverzeichnisse sind vollständig auszufüllen. Änderungen oder Ergänzungen von Ausschreibungstexten, welche durch den Bieter vorgenommen werden und welche vorher nicht einvernehmlich zwischen Bieter und AG besprochen waren, führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. FESTPREISE Während der gesamten Bauzeit sind die Einheitspreise Festpreise. Lohn- und Materialpreiserhöhung werden grundsätzlich nicht vergütet. Es bleibt dem Auftragnehmer (AN) freigestellt, Materialien frühzeitig zu bestellen. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN Allgemeine und besondere Geschäftsbedingungen der bietenden Firmen sind ausdrücklich und grundsätzlich ausgeschlossen (auch wenn diese bei Angebotsabgabe mit eingereicht und angegeben werden). Besondere technische Bedingungen für Spezialarbeiten und Lieferungen gelten nur als verbindlich, wenn diese ausdrücklich im Auftragsschreiben vereinbart werden. NACHUNTERNEHMER Die Weitergabe bestimmter Teilleistungen des Gesamtauftrages an Nachunternehmer (NAN) bedarf in jedem Falle der Zustimmung des AGs. Die schriftliche Genehmigung des AGs bzw. des von ihm beauftragten Bauüberwachers (BÜ) ist einzuholen. Durch die Zustimmung bleibt der Haftungs- und Gewährleistungsanspruch des AGs gegenüber dem AN unberührt. Für den Fall der Zustimmung müssen die Vertragsgrundlagen des Vertrages zwischen dem AG und dem AN auch Gegenstand des Vertrages zwischen AN und NAN werden. Die Gewährleistungspflicht des NANs hat mindestens bis zum Ablauf der Gewährleistungspflicht des ANs zu gelten. Der AG ist berechtigt die Verträge hinsichtlich der Gefahrentragung, Haftung und Verjährungsfristen einzusehen. Unterlässt der AN die Vertragsabstimmung mit dem AG, so kann dieser eine Vergütung der Leistung des NANs mit der Begründung der nicht bestellten Leistung verweigern. ANORDNUNGSRECHT Das Anordnungsrecht des AGs auf der Baustelle und bei der Bauausführung wird ausschließlich durch ihn selbst und nicht durch den von ihm bestimmten BÜ oder dessen Vertreter ausgeübt. Es ist für alle rechtsgeschäftlichen Vorgänge die Schriftform vereinbart. Bei Ausführung von Aufträgen, die nicht		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH
TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
vorab schriftlich vom AG bestätigt wurden, kann der AG die Vergütung mit der Begründung der nicht bestellten Leistung verweigern. QUALIFIKATION DER ARBEITSKRÄFTE Arbeitskräfte, die den berechtigten Anforderungen des AGs nicht entsprechen, sind auf Verlangen des AGs oder dessen Vertreter durch geeignetes Personal zu ersetzen. BAUSTELLENPERSONAL Der AN ist verpflichtet, ständig einen zuverlässigen Polier oder Vorarbeiter auf der Baustelle einzusetzen. FACHBAULEITER Der AN hat eine geeignete Fachkraft als verantwortlichen Fachbauleiter im Sinne der jeweiligen Landesbauordnung der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu benennen. Ihm obliegt die verantwortliche Kontrolle und Überwachung der Ausführung, des sicheren Betriebes der Baustelle, insbesondere der Tauglichkeit und Betriebssicherheit der Geräte und der sonstigen Baustelleneinrichtungen, sowie die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen - insbesondere während der Abwesenheit des bauleitenden Landschaftsarchitekten - im Rahmen des Fachgebietes des ANs. Zu den mindestens einmal, jedoch maximal zweimal wöchentlichen Baustellenbesprechungsterminen hat in jedem Fall der verantwortliche Fachbauleiter zugegen zu sein. Im Verhinderungsfall ist ein geeigneter Stellvertreter zu bestellen. Eine Vergütung hierfür erfolgt nicht. Für unentschuldigtes Fehlen des Fachbauleiters wird eine Geldstrafe in Höhe von netto 100,00 EUR angedroht. Der Fachbauleiter muss berechtigt sein, auch rechtsgeschäftliche Vereinbarungen mit dem AG oder dessen Vertreter abzuschließen (z. B. Nachtragsvereinbarungen). BAUSITZUNGEN Die Bauleitung/Bauüberwachung wird regelmäßig (voraussichtlich wöchentlich) Baubesprechungen durchführen. Die Besprechungen dienen der Koordinierung und Abstimmung der Arbeiten der einzelnen Unternehmen in technischer und zeitlicher Hinsicht, der Klärung technischer Fragen und anderer, den Baustellenablauf und ein geordnetes Zusammenwirken betreffende Absprachen. Sie dienen somit den Interessen aller am Bau Beteiligten. Der AN ist verpflichtet, selbst oder durch einen verantwortlichen Vertreter an den Bausitzungen teilzunehmen und zwar vom Beginn seiner Arbeiten bis zur Fertigstellung / Abnahme seiner Leistungen regelmäßig, vorher oder nachher auf besondere Einladungen durch die Bauleitung. Der AG - hierbei vertreten durch die Bauüberwachung - hat das Recht, auch für spätes Erscheinen zur Bausitzung eine Vertragsstrafe zu verlangen und von den Werklohnansprüchen einzubehalten. Die Vertragsstrafe kann vom AG nach billigem Ermessen bestimmt werden bis zu höchstens 100,00 EUR (netto) für jeden Fall der Zuwiderhandlung. BAUSTELLENTAGEBUCH Über den Fortgang der Arbeiten hat der AN unbedingt ein Baustellentagebuch zu führen. Dieses Tagebuch ist in Durchschrift oder Fotokopie der Bauleitung zur Verfügung zu stellen. Je Anwesenheitstag auf der Baustelle ist ein DIN A4 Blatt zu verwenden. Eine Vergütung hierfür erfolgt nicht. Das Baustellentagebuch ist täglich zu führen und mindestens 1-mal wöchentlich unaufgefordert dem AG oder dessen Vertreter in Kopie zu übergeben. Bei nicht erfolgter Übergabe des Baustellentagebuches und fruchtloser Nachfristsetzung wird die vertraglich vereinbarte Vertragsstrafe in vollem Tagessatz geltend gemacht und von den Rechnungen des AGs abgezogen. Auf jedem Tagesblatt sind folgende Informationen bzw. Angaben zu dokumentieren: – Name und Anschrift des AN – Datum des Arbeitstages fortlaufende Nummerierung der Anwesenheitstage auf der Baustelle. (Bei Arbeitsunterbrechungen bzw. Nichtanwesenheit des Personals des ANs auf der Baustelle hat der erste Tag der erneuten Anwesenheit die fortlaufende Nummer nach dem letzten Tag der Anwesenheit auf der Baustelle zu		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH
TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
verzeichnen) – Genaue Bezeichnung der Baustelle bzw. des Projektes – Anzahl und Qualifikation des auf der Baustelle tätigen Personals des Ans – durchschnittliche Witterungsbedingungen des Arbeitstages (Lufttemperatur und Witterung / z. B. 22 °C, leicht bewölkt, trocken, kein Regen) – detaillierte Beschreibung der arbeitstäglich erbrachten Arbeiten und jeweilige genaue örtliche Lage unter Berücksichtigung von Bauteilbezeichnungen, Achsangaben und Benennung der Arbeitsebene bzw. des Geschosses, ggf. auch Himmelsrichtung – verwendete Gerätschaften und Maschinen – besondere Vorkommnisse (z. B.: Kontrolltermin von Arbeitssicherheitsbehörden; technische Abnahmen von Statiker o. Prüfstatiker; extreme, arbeitsbeeinflussende Witterungsbedingungen; Stromausfall; Hochwasser; Ausfall von wichtigen Maschinen, Geräten, oder Einrichtungen wie Pumpen o. ä.; etc.)		
TECHNISCHE ÄNDERUNGEN Technische Änderungen werden nur in Übereinstimmung mit der Bauüberwachung und dem AG zugelassen.		
BEDENKEN Hat der AN irgendwelche Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung oder bauseits vorgeschlagene, oder gelieferte Werkstoffe, so dass er nicht die Verantwortung für die übertragenen Arbeiten übernehmen kann, so hat er dies sofort dem AG und der BÜ schriftlich mitzuteilen (Beratungspflicht des ANs). Unterlässt er eine schriftliche Anzeige, so trägt der AN die volle Verantwortung und die Haftung für eine einwandfreie Bauleistung allein. Er haftet insbesondere für die Einhaltung der baupolizeilichen Bestimmungen, der Verordnungen der Berufsgenossenschaften und für die Güte der gelieferten Baustoffe.		
GÜTENACHWEIS Den Nachweis der Güte und Gebrauchsfähigkeit von Stoffen und Bauteilen hat der AN auf seine Kosten zu erbringen. Sind nach den Normen, verschiedene Prüfverfahren zugelassen, so kann der AG den Gütenachweis nach demjenigen Verfahren verlangen, dass die ungünstigeren Ergebnisse ebringt.		
BAUSTOFFPROBE Proben von Baustoffen sind auf Aufforderung vor Beginn der Ausführung der betreffenden Arbeiten dem AG bzw. seinem Bauleiter zur Genehmigung vorzulegen. Ohne Genehmigung darf die Verwendung dieser Baustoffe nicht erfolgen.		
BAUSEITS GELIEFERTE WERKSTOFFE Bauseits gelieferte Werkstoffe sind, soweit sie vom AN weiterverarbeitet werden, bzw. soweit sie für die Ausführungen seiner Leistungen notwendig sind, abzuladen und bis zum Einbau in Verwahrung zu nehmen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. Die ordnungsgemäße Lieferung ist zu bestätigen.		
ABFALLBESEITIGUNG Die Baustelle ist während der Bauzeit auch ohne Aufforderung der Bauleitung stets in sauberem, gut aufgeräumtem Zustand zu halten. Unterlassene Reinigungsarbeiten berechtigen den AG, diese Arbeiten auch ohne vorherige Ankündigung durch eine andere Firma auf Kosten des ANs durchführen zu lassen. Verbrennen auf der Baustelle ist untersagt. Nicht mehr benötigte Arbeitsmaterialien, Werkzeuge oder sonstige Hilfsmittel sind umgehend von der Baustelle zu berräumen.		
SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZKOORDINIERUNG Der AN verpflichtet sich alle Maßgaben und Pflichten, welche sich für ihn aus dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenvorordnung - BaustellV) ergeben, einzuhalten und zu befolgen. Insbesondere hat er mit dem vom AG eingesetzten Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (Si-Ge-Ko)		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH
TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
zusammenzuarbeiten und dessen Angaben und Hinweise ordnungsgemäß umzusetzen.		
BRANDSCHUTZ UND SONSTIGE BESTIMMUNGEN Die jeweils geltende Landesbauordnung, das Merkblatt "Brandschutz bei Bauarbeiten" des Verbandes der Schadensversicherer (VdS) und der Arbeitsgemeinschaften der Berufsgenossenschaften sind zu beachten und strikt einzuhalten.		
HAFTUNG Der AN haftet alleinverantwortlich für die sachgemäße und termingerechte Ausführung der Bauarbeiten, Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen, der Gerüstordnung, der Unfallverhütungsvorschriften und der polizeilichen und baupolizeilichen Vorschriften.		
ABNAHME Die Leistungen des ANs werden förmlich, anhand von Protokollen, Abnahmebescheinigungen etc. abgenommen. Der AN hat die förmliche Abnahme rechtzeitig schriftlich zu beantragen. Eine fiktive oder stillschweigende Abnahme wird grundsätzlich ausgeschlossen.		
SALVATORISCHE KLAUSEL Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen der Vorbemerkungen berühren die Gültigkeit derselben nicht. Im Falle der Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung werden die Vertragsparteien eine Regelung vereinbaren, die wirksam und dem wirtschaftlich und technisch Gewolltem am Nächsten ist.		
01 Abschnitt BAUSTELLENEINRICHTUNG		
01.01 Titel Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung		
01.01.01 Untertitel Baustelleneinrichtung		
01.01.01.1	Fotodokumentation	
	Als Zustandserfassung ist dem AG vor Baubeginn eine lückenlose Fotodokumentation des Baustellenbereiches zu übergeben. Hierbei sind Fassaden, Bewuchs, Treppen, Mauern, Zuwegungen, Zäune, Ablagerungen, vorh. Schäden etc. exakt innerhalb des gesamten Baufeldes zu dokumentieren. Im Zufahrtsbereich ist der Zustand der vorh. Straßenoberflächen im Bereich der mit Baustraßenpaltten zu belegenden Fläche umfangreich und im Besein des Straßenbaulastträgers KSJ zu erfassen. Aufwendungen für Abstimmungen sind einzukalkulieren. Die Dokumentation ist der BL des AG wie folgt zu übergeben: CD mit Fotos durchnummeriert.	
	1 psch	GP
01.01.01.2	Vermessungsleistung des AN	
	Die Absteckung erfolgt durch einen vom AN zu beauftragenden Vermesser. Koordinatenlisten bzw. Achsen in UTM-System des Landes Thüringen werden durch den Auftraggeber vorgegeben und vor Baubeginn an den AN übergeben. Lagebezug: ETRS 89 Z32 Höhensystem DHHN 2016 Bezugspunkte und Höhenfestpunkte sind durch den AN selbst	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
01	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
01.01	Titel	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zu beschaffen. Weitere Vermessungsleistungen wie z.B. zusätzliche Höhenüberprüfung an Einfahrten, Eingängen, Anpassungen und sonstigen Anschlüssen zum Bestand sowie die Sicherung aller Absteckpunkte sind ebenfalls einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Mit der Pauschale wird der erforderliche meßtechnische Aufwand des AN zur örtlichen Absteckung, Anpassung und die Überprüfung der Höhenvorgaben der Planung vergütet.			Übertrag:
		1 psch		GP
01.01.01.3	Baustelle einrichten, vorhalten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Unterkünfte, Werkstätten, Lagercontainer, Toiletten und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom- und Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Zufahrtswege innerhalb der Baustelle, zu Lagerplätzen und sonstige Platzbefestigungen im Baustellenbereich anlegen. Flächen für die Baustelleneinrichtung stehen nicht zur Verfügung und müssen vom AN selbst beschafft werden. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind mit dieser Pauschale zu vergütet. Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Bauteile des LV über die gesamte Bauzeit Sämtliche Aufwendungen für Eigenüberwachungsprüfungen des AN sind in die EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
		1 psch		GP
01.01.01.4	Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
01	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
01.01	Titel	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ordnungsgemäss herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.			Übertrag:
		1 psch		GP
01.01.01.5	Schutz für Baumstamm und Wurzeln herstellen 3,50 x 3,50 m Baum- und Wurzelschutz herstellen. Baumschutz aus Bauzaun. 4 Bauzaunelemente je 3,50 m Länge liefern und aufbauen einschließlich erforderlicher Standfüße nach Wahl des AN Bauzaunhöhe: 2,00 m Auf Anweisung des AG entfernen. Elemente umlaufend mit Verbindungsschellen verbinden. Insgesamt sind 8 Schellen einzukalkulieren. Vorhaltung gesondert. Über die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Abschluss der Maßnahme zurückbauen.			
		56 m	EP	GP
01.01.01.6	Schutz für Baumstamm herstellen STD >45-65 cm Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammdurchmesser wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammdurchmesser >40 cm bis 65 cm. Polsterung des Stammes durch Umwickeln mit Holzwolloder Strohseil. Mantel aus Brettern, 30 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe 2,5 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material wieder in Eigentum des AN übernehmen und von Baustelle entfernen.			
		4 St	EP	GP
Summe Untertitel 01.01.01				
		Baustelleneinrichtung , Netto:	.....	
01.01.02	Untertitel	Verkehrssicherung		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
01	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
01.01	Titel	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.02.1	Verkehrszeichenpläne, verkehrsrechtliche AO Aufstellen von Verkehrszeichenplänen nach § 45 Abs. 6 StVO zur Sicherung der Baustelle und zur Regelung des öffentlichen Verkehrs, einschließlich Planskizzen für Umleitungsbeschilderung. Antrag zur verkehrsrechtlichen Anordnung für die gesamte Bauzeit, Gebühren sind einzurechnen. Abstimmung mit der Verkehrsbehörde Jena.	1 St	EP	GP
01.01.02.2	Bauzaun aufstellen Bauzaun einschl. erforderlicher Tore zur Baustellensicherung standsicher herstellen, unterhalten bzw. vorhalten während der gesamten Bauzeit, nach Bedarf umsetzen sowie nach Beendigung der Bauzeit bzw. auf Anweisung des AG entfernen. Elemente umlaufend mit Bauzaunverbindern sicher verbinden. Zaun aus Stahlgeflecht mit Beton- oder Kunststofffuß. Höhe 2,00 m 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Abgerechnet wird die maximale Menge der gleichzeitig auf der Baustelle zum Einsatz kommt.	60 m	EP	GP
01.01.02.3	Überfahrten Stahlplatten Vorübergehende Überfahrten über vorhandene nicht befahrbare Flächen und Gräben, aus verlegten Stahlplatten, höhengleich, inkl. Bettung bzw. Ausgleich aus Sand herstellen, ggf. nach Bedarf umsetzen sowie beseitigen. Für Überfahrten bis 30 t. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit, einschließlich erforderlicher Umsetzungen	20 m²	EP	GP
01.01.02.4	Verkehrssicherung läng. Dauer durchführen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer nach RSA aufstellen, vorhalten, warten, betreiben und beseitigen. Aufstellen der dafür notwendigen Verkehrszeichenplänen nach § 45 Abs. 6 StVO, zur Sicherung der Baustelle und zur Regelung des öffentlichen Verkehrs über die gesamte Bauzeit. Abstimmung mit der Verkehrsbehörde der Stadt Jena, Antrag zur verkehrsrechtlichen Anordnung, inkl. den dafür anfallenden Gebühren. Vorh. Verkehrszeichen außer Kraft und wieder in Kraft setzen. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.	1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
01	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
01.01	Titel	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.02.5	Einholung Genehmigungen Alle, für die komplette Baumaßnahme notwendigen Genehmigungen (Schachtscheine, Sondernutzungen, Aufgrabeerlaubnisse, u.a.) sind vom AN bei den zuständigen Behörden rechtzeitig zu beantragen und erforderliche Abstimmungen in eigener Verantwortung zu führen. Die Gebühren für die vorgenannten Genehmigungen sind einzurechnen.	1 psch		GP
01.01.02.6	Kontrolle der Arbeitsstellensicherung Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA, durchführen.Die Kontrolle ist unmittelbar nach der Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Kontrolle 2 x täglich, an arbeitsfreien Tagen 1 x täglich. Schriftliche Dokumentation durch AN erstellen.	1 psch		GP
Summe Untertitel 01.01.02		Verkehrssicherung , Netto:		
01.01.03 Untertitel Allgemeine Leistungen				
01.01.03.1	Vermessung des Geländes nach Abschluß der Bauarbeiten Bestandspläne nach der Richtlinie digitale Daten der Stadt Jena erstellen Bestandspläne erstellen. Lage- und höhenmäßiges Einmessen der Topografie im Baufeld mit Eintragung aller errichteten bzw. veränderten Bauwerke, Einbauten, Leitungstrassen mit Schachtbauwerken in Lage und Höhe und einschließlich der relevanten Gehölzstandorte als Kompletvermessung nach der aktuellen Richtlinie digitale Daten der Stadt Jena. 1. Vorwort Die Richtlinie digitale Daten erläutert die technischen Anforderung an Geobasisdaten, die im Auftrag der Stadtverwaltung erhoben werden. 2. Lage-und Höhenbezug Als Lagebezug gilt das ab 1. Quartal 2013 amtliche UTM-System des Landes Thüringen. "ETRS89 I UTM Zone 32N" mit dem EPSG Schlüssel "25832" Die Anschlusspunkte (Katasterfestpunkte odersind beim Team Geoinformation zu erhalten. Stationierungen für			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
01	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
01.01	Titel	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Aufnahmepunkte sind an drei unabhängige Festpunkte anzuschließen und die auftretenden Abweichungen zu protokollieren. Die höchstzulässige Abweichung für die Stationierung beträgt zwei Zentimeter (mittleres Punktgewicht nach Transformation). Der Höhenbezug ist im System NHN (DHHN92) herzustellen. Nivellements sind grundsätzlich an zwei unabhängige Höhenfestpunkte anzuschließen. Die höchstzulässige Abweichung für Nivellements zwischen zwei Festpunkten beträgt zwei Zentimeter pro Kilometer Nivellementsweg. 3. Abgabe der Unterlagen Bei der Übergabe an die Stadtverwaltung Jena sind folgende Unterlagen abzuliefern: - Protokoll der Stationierung bzw. des Nivellements - Plot im geforderten Maßstab - Ebenenbelegung, wenn nicht auf der Basis der Anlage E gearbeitet wurde. - Die Projektdatei ist im Dateiformat DGN, DXF oder DWG zu übergeben. - Die Aufnahmepunkte können auch im ASCII Textformat übergeben werden. - Die Daten sind als Dateianhang an die E-Mail-Adresse geoinformation@jena.de zu senden. 4. Anforderungen an die Unterlagen - Die Ebenenbelegung ist nach Anlage E vorzunehmen. - Bei der Abgabe von dreidimensionalen Datensätzen ist jeder Objektpunkt mit der tatsächlichen Höhe zu bestimmen. - Die Aufnahmepunkte aus der örtlichen Vermessung von Topografie, Medien und Leitungsbeständen sind mit zu übergeben aus denen sich Punktkoordinaten, Punkthöhen und Punktebenen ableiten lassen. - Die Zeichnungsdatei ist mit einer Legende und einem Spiegel zu versehen. Aus den Angaben im Spiegel muss eindeutig das verwendete Lage- und Höhensystem, die Firma und der Bearbeiter des Auftragnehmers und das Datum, an dem die Messung erfolgte, hervorgehen. In der Legende sind von der "Richtlinie digitale Daten" Anlage E abweichende Symbole oder Planzeichen darzustellen. Ebenso ist ein Nordpfeil der Zeichnung hinzuzufügen. - Kurven oder Splines (Kurven höherer Ordnung) sind nach Möglichkeit zu vermeiden. - Signaturen: Bei Auftragsvergabe wird eine DXF- oder DWG-Datei mitgeliefert, welche die im System der Stadtverwaltung Jena verwendeten Signaturen enthält. Diese werden bei einer Symbolgröße = 1 für den Polygonpunkte) Grundmaßstab 1 : 250 erstellt. Sind für bestimmte Objekte keine Signaturen vorhanden sind vom Auftragnehmer eigenständig Signaturen zu generieren. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Dezernat 3 -			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
01	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
01.01	Titel	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Stadtentwicklung & Umwelt, Stabsstelle Querschnittsaufgaben, Team Geoinformation			Übertrag:
		1 psch		GP
01.01.03.2	Qualitätsakte vor bzw. spätestens zur Abnahme der Gesamtmaßnahme sind die aufgeführten Unterlagen an KIJ in einer Qualitätsakte digital im PDF-Format auf CD zu übergeben. - Fachbauleitererklärung - Eignungsnachweise aller gelieferten Materialien - Verdichtungsnachweise - Eigenüberwachungsnachweise - Materialprüfergebnisse / Eignungsprüfungen / Zertifikate - Erklärung über ordnungsgemäße Einsandung - Tabellarische Aufstellung des AN zu abtransportierten, nicht gefährlichen Abfällen (Erdaushub, Straßenaufbruch) mit Angabe der Verbringungsmengen (Tonnen) und Verbringungsorte - Abnahme Gründungsplanum - Materialaufstellung / Lieferscheine - Qualitäts- und Herstellernachweis aller gelieferten Materialien			
		1 psch		GP
01.01.03.3	Aushub Baustraße Boden für Baustraße ausheben. Tiefe bis 0,80 m Material lösen zwischenlagern. Homogenbereich A - Hanglehm entsprechend Baugrundgutachten BEB Jena vom 08.07.2026			
		30 m³	EP	GP
01.01.03.4	gelagerten Boden entsorgen BM-0, BG-0 gelagerten, nicht für Wiedereinbau geeigneten Boden, von Miete laden und entsorgen, BM-0, BG-0 gemäß EBV Tabelle 3 Anfallendes Material ist fachgerecht mit Nachweis auf Lieferschein zu beseitigen, inkl. Kippgebühr. Abrechnung nach Wiegeschein			
		60 t	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
01	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
01.01	Titel	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.03.5	Baustellenzufahrt herstellen und zurückbauen Baustellenzufahrt herstellen und nach Bauende zurückbauen. Zufahrt aus ungebundenem Material nach Wahl des AN. Dicke i.M. 30 cm. Baustellenzufahrt zum Baufeld. Zufahrt aus ungebundenem Material. Breite der Zufahrtstraße 3,50 m. Längsneigung bis 29 %. Die Baustellenzufahrt ist über die gesamte Bauzeit nach Notwendigkeit instandzuhalten. Die Aufwendungen dafür sind einzukalkulieren.	85 m³	EP	GP
01.01.03.6	Fahrstraßenplatten aus Stahl Fahrstraßenplatten zum Schonen der Baustellenzufahrt Breite der Baustraße: 3,60 m Fahrplatten zum Befahren mit mittelschweren Arbeitsgeräten (zulässig gem. Vorbemerkungen sind Fahrzeuge mit bis 12 t Gesamtgewicht) zum Schutz des vorh. Asphaltfußweges Material: Stahl rutschhemmend profiliert für ein Wegegefälle bis ca. 10% Abmessungen Fahrplatte: ca. 5 m x 1,8 m, Höhe 14/16 mm Verbindungsklammern: hochwertige Stahlklammern, zum Verbinden der Fahrplatten, verzinkt Tragfähigkeit: bis 12 t über die gesamte Bauzeit vorhalten inkl. An- und Abtransport inkl. auslegen und rückbauen nach Bedarf nachrichten und reinigen Einsatzbereich: auf dem vorh. fußläufigen Gehweg (Asphaltweg mit Einfassung aus Graniteinzeiler)	75 m	EP	GP
01.01.03.7	beidseitiges Bankett an Fahrstraßenplatten beidseits Seitenstreifen bzw. Bankett profilgerecht aus Mineralgemisch (Hartgestein) 0/22 herstellen. als seitliche Anpassung zwischen Fahrstraßenplatten und vorh. Grünfläche Dicke bis 0,15 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
01	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
01.01	Titel	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Verdichtungsgrad Ev2=80 MPa. Querneigung 6% bzw. 12% Bankettbreite je Seite: 0,50 m eingebaute Höhe: bis ca. OK Fahrstraßenplatten inkl. Rückbau zum Abschluss der Baumaßnahme Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	75 m	EP	GP
01.01.03.8	Geotextil Einbau von filterstabilem Geotextil GRK 4 als Schutz des vorh. Gehweges vorh. dem Einbau der Fahrstraßenplatten und des Bankettes liefern und einbauen inkl. Rückbau zum Abschluss der Baumaßnahme Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	345 m²	EP	GP
01.01.03.9	Hackschnitzel als Schutzbelag unter Baustraßenplatten Hackschnitzel als Schutzbelag unter Fahrstraßenplatten liefern und einbauen Hackschnitzel Körnung: 0/80 mm als Unterbau und Schutzlage für die Fahrstraßenplatten einbauen Dicke: i.M. 15 cm inkl. Rückbau zum Abschluss der Baumaßnahme Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	270 m²	EP	GP
Summe Untertitel 01.01.03		Allgemeine Leistungen , Netto:	.....	
Summe Titel 01.01		Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung , Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
Summe Abschnitt 01		BAUSTELLENEINRICHTUNG , Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.01	Titel	Allgemeine Leistungen Leitungsbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.01	Titel	Allgemeine Leistungen Leitungsbau		
02.01.1	Wasserhaltung in Baugruben und Gräben Wasserhaltung zur Trockenhaltung von Baugruben und Gräben gegen eindringendes Schichten- bzw. Grundwasser während der Bauzeit aufbauen, vorhalten, betreiben und wieder abbauen. Ausführung Wasserförderanlagen nach Wahl des AN (Pumpe mit Elektromotor) und sonstigen erforderlichen Geräten. Stromanschluss ist Sache des AN. Anzahl der Pumpen nach Wahl des AN. Die Herstellung von Pumpensämpfen ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Fördermenge bis 20 m³/Std, Förderhöhe bis 5 m, Schlauchleitung bis 50 m. Abrechnung nach Pumpenbuch.	40 h	EP	GP
02.01.2	Verdichtungsnachweis, Grabensohle Verdichtungsnachweis mit leichter Fallplatte. EVd > 25 MPa. Grabensohle	9 St	EP	GP
02.01.3	Verdichtungsnachweis, Grabenverfüllung und Schottertragschicht Verdichtungsnachweis mit leichter Fallplatte. EVd > 40 bzw. 50 MPa. Grabenverfüllung und Schottertragschicht	4 St	EP	GP
Summe Titel 02.01		Allgemeine Leistungen Leitungsbau , Netto:		
02.02	Titel	Rückbauleistungen		
02.02.01	Untertitel	Rückbau Oberflächen		
02.02.01.1	Rechteckpflaster aufnehmen, lagern für Wiedereinbau, grau Betonrechteckpflaster einschließlich Bettung aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird nicht gesondert vergütet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.02	Titel	Rückbauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Art = Rechteckpflaster verschiedene Formate Formate: 10/10/8 und 20/20/8 cm Bettung aus Sand/Splitt. Wiederverwendbare Steine säubern und für den Wiedereinbau auf der Baustelle zwischenlagern. Sortieren ist einzurechnen. Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	115 m ²	EP	GP
02.02.01.2	Betonplatten aufnehmen, lagern für Wiedereinbau, grau Betonplatten einschließlich Bettung aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird nicht gesondert vergütet. Art = Betonplatten 40 x 40 cm Dicke 5 bis 8 cm Bettung aus Sand/Splitt. Wiederverwendbare Platten säubern und für den Wiedereinbau auf der Baustelle zwischenlagern Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	145 m ²	EP	GP
02.02.01.3	Einzeiler Rechteckpflaster aufnehmen, lagern für Wiedereinbau, grau Einzeiler aus Betonrechteckpflaster einschließlich Bettung aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird nicht gesondert vergütet. Rechteckpflaster 20/30/8 cm, grau Bettung aus Sand/Splitt. Wiederverwendbare Steine säubern und für den Wiedereinbau auf der Baustelle zwischenlagern Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	5 m	EP	GP
02.02.01.4	Bordsteine aus Beton aufnehmen, entsorgen Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, ca. 15/30, 15/22, 10/25 und 10/30 cm, als Tief- oder Hoch/Rundbord in Beton oder Mörtel versetzt. Unterbeton, ca. 20-25 cm dick, inkl. Rückenstütze aufbrechen. Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen. Ausbau in Teilmengen.	40 m	EP	GP
02.02.01.5	Betonfertigteil mit Bankauflage aufnehmen, lagern Betonfertigteil mit Bankauflage aufnehmen, lagern. Fertigteil aus Beton aufnehmen, säubern und für den Wiedereinbau auf der Baustelle zwischenlagern. Maße: 1,00 x 0,60 x 0,40 m Bankauflagen, soweit erforderlich, demontieren und ebenfalls für			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.02	Titel	Rückbauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	den Wiedereinbau zwischenlagern. inkl. Fundamentabbruch und Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	16 m	EP	GP
02.02.01.6	Winkelstützelement aufnehmen, entsorgen Winkelsützelement aus Beton zurückbauen. Erdarbeiten sind einzurechnen. Maße: 1,00 x 0,60 x 0,20 m inkl. Fundamentabbruch und Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	5 St	EP	GP
02.02.01.7	Winkelstützelement aufnehmen, lagern Winkelsützelement aus Beton aufnehmen, säubern und für den Wiedereinbau auf der Baustelle zwischenlagern. Erdarbeiten sind einzurechnen. Maße: 1,00 x 0,60 x 0,20 m inkl. Fundamentabbruch und Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	3 St	EP	GP
02.02.01.8	Zaun aufnehmen, Stabgitterzaun Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen. Stabgitterzaun Zaunhöhe über 1,50 bis 2,00 m. Pfosten aus Metall. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 30 cm, Tiefe bis 80 cm. Erdarbeiten sind einzurechnen. In Teilmengen. Wiederverwendbares Material säubern und für den Wiedereinbau zwischenlagern. Lage für den Wiedereinbau nach Wahl des AN sichern. Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	35 m	EP	GP
02.02.01.9	Geländer aufnehmen Geländer aufnehmen, Geländer mit Füllstäben Höhe ca. 1,00 m Pfosten aus Metall. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis 30 cm, Tiefe bis 80 cm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.02	Titel	Rückbauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Erdarbeiten sind einzurechnen. In Teilmengen. Wiederverwendbares Material säubern und für den Wiedereinbau zwischenlagern. Lage für den Wiedereinbau nach Wahl des AN sichern. Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	10 m	EP	GP
02.02.01.10	Mast Sonnensegel zurückbauen, lagern Stahlmast als Halterung für Sonnensegel zurückbauen. Beton entfernen und für den Wiedereinbau auf der Baustelle zwischenlagern. Lage für den Wiedereinbau nach Wahl des AN sichern. inkl. Fundamentabbruch und Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	1 St	EP	GP
02.02.01.11	Straßenabläufe ausbauen Strassenablauf einschliesslich Aufsatz vollständig ausbauen und für den Wiedereinbau zwischenlagern. Anschlussleitungen, soweit erforderlich, abdichten. Strassenablauf aus Beton/Mauerwerk, Lage für den Wiedereinbau nach Wahl des AN sichern. inkl. Fundamentabbruch und Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	2 St	EP	GP
02.02.01.12	Spielgeräte zurückbauen, lagern Spielgerät aus Holz zurückbauen und für den Wiedereinbau zwischenlagern. Hütte aus Holz, Länge bis 2,00 m Breite bis 1,00 m Höhe bis 1,00 m inkl. Fundamentabbruch und Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	1 psch		GP
Summe Untertitel 02.02.01		Rückbau Oberflächen , Netto:		
02.02.02	Untertitel Rückbau Leitungsbau			

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.02	Titel	Rückbauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.02.1	Schachtabbruch, komplett, bis 3,0 m Tiefe Kontrollschacht bis 3,0 m Sohltiefe komplett abbrechen, aufnehmen, transportieren Auffüllung und Oberflächenwiederherstellung nach gesonderten Positionen. inkl. Fundamentabbruch und Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	3 St	EP	GP
02.02.02.2	Schachtabbruch, Teilabbruch Kontrollschacht bis 3,0 m Sohltiefe zum Teil abbrechen, aufnehmen, transportieren Rückbau Konus. Schachtboden perforieren und mit Kies 16/32 verfüllen. Kies gesondert. Auffüllung und Oberflächenwiederherstellung nach gesonderten Positionen. 10 Schächte DN 1000 inkl. Fundamentabbruch und Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	10 St	EP	GP
02.02.02.3	Verfüllung Schachtbauwerke Kies 16/32 liefern und teilabgebrochene Schächte DN 1000 verfüllen Abrechnung nach Lieferschein.	30 m³	EP	GP
02.02.02.4	Abwasserkanal aufnehmen, entsorgen Abwasserkanal aufnehmen, transportieren Leitung aus Beton, Kunststoff oder Steinzeug bis DN 200 inkl. Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	20 m	EP	GP
02.02.02.5	Rohrleitung trennen Vorhandene Rohrleitung trennen. Leitung bis DN 200 Kunststoff	2 St	EP	GP
Summe Untertitel 02.02.02		Rückbau Leitungsbau , Netto:		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.02	Titel	Rückbauleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 02.02				
		Rückbauleistungen , Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
02.03	Titel	Oberbodenarbeiten		
02.03.1	Oberboden abtragen und lagern			
	Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern.			
	Dicke des Abtrages 15 bis 50 cm.			
	Oberboden zum Aufbereiten (Sieben) auf Zwischenlagerplatz lagern. Zwischenlagerplatz ist Sache des AN			
	Sieben gesondert.			
	Wiedereinbau gesondert.			
	50 m³	EP	GP	
02.03.2	Oberboden sieben			
	Oberboden aus Position 02.03.1 mit Trommelsiebanlage mit separatem Dieselmotor sieben.			
	Siebeinsatz 20 mm.			
	Trennung in 2 Fraktionen mit Badaustragung.			
	Bunkervolumen 4 m³			
	Siebanlage liefern und über die gesamte Bauzeit vorhalten.			
	50 m³	EP	GP	
02.03.3	Entsorgung Siebüberlauf			
	Entsorgung Siebüberlauf, Wurzeln / organische Materialien sowie Störstoffe unnatürlicher Herkunft			
	Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.			
	8 m³	EP	GP	
02.03.4	Oberboden auf Miete lagern			
	Wiedereinbaufähigen Oberboden aus Position 03.1 laden und auf Miete innerhalb des Baufeldes lagern.			
	Miete nach Abschluss der Arbeiten mit PE Folie, Dicke 2mm, abdecken und sichern.			
	Sicherung nach Wahl des AN.			
	Fläche für Oberbodenmiete ist durch den AN selbst zu beschaffen.			
	42 m³	EP	GP	
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.03	Titel	Oberbodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.5	Oberboden einbauen gesiebtten Oberboden am Zwischenlager bzw. der Miete aufnehmen, laden, transportieren und profilgerecht innerhalb der Baustelle einbauen. Fläche geneigt bis Böschung 1:1,5 Auftragsstärke: 15 bis 30 cm	42 m³	EP	GP
02.03.6	Oberboden liefern und einbauen Oberboden liefern und profilgerecht innerhalb der Baustelle einbauen. Oberboden gesiebt und (wurzel) unkrautfrei Fläche geneigt bis Böschung 1:1,5 Auftragsstärke: 15 bis 30 cm	27 m³	EP	GP
Summe Titel 02.03		Oberbodenarbeiten, Netto:		
02.04	Titel	Bodenarbeiten		
02.04.1	Probenahme, Deklarationsanalyse Bodenaushub nach EBV Probenahme, Deklarationsanalyse Bodenaushub nach Ersatzbaustoff-Verordnung (EBV) nach Tabelle 3 (Materialwerte für Bodenmaterial und Baggergut) (Feststoff mit Eluat), Mindestuntersuchungsprogramm einschl. Prüfbericht, Auswertung und Bewertung für vorhandenen und gelösten Boden	1 St	EP	GP
02.04.2	Boden für Suchgraben Homogenbereich A Boden für Suchgraben ausheben, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Homogenbereich A, entsprechend Baugrundgutachten BEB Jena vom 08.07.2026 Grabentiefe bis 3,50 m. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Verbau ist einzurechnen AVV-Schlüsselnummer 170504	15 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.04	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.3	Boden für Wege und Plätze Boden und ehemaliges Deck- und Tragschichtmaterial lösen, laden, transportieren und im Baustellenbereich zwischenlagern, für Wege und Plätze, Homogenbereich A und B DIN 18300, Aushubtiefe bis 50 cm Abrechnung nach Bestandsaufmaß / Abtragsprofil	26 m³	EP	GP
02.04.4	Boden für den Teiltrückbau von Schächten, Homogenbereich B Boden für den Teiltrückbau von Schachtbauwerken ausheben. Grabentiefe bis 1,25 Schachtbaugruben werden nach örtlichen Aufmaß abgerechnet. Material lösen und seitlich zwischenlagern. Homogenbereich A - Hanglehm entsprechend Baugrundgutachten BEB Jena vom 08.07.2026 in Teilmengen (12 Einzelschächte).	30 m³	EP	GP
02.04.5	Boden für Gräben von Leitungen, Treppen, Mauern, bis 2,50 m, Homogenbereich A Boden Gräben von Leitungen einschl. Schachtbaugruben, Treppen und Mauern ausheben. Grabentiefe bis 2,50 Breite der Grabensohle 0,8 m = Abrechnungsbreite Schachtbaugruben werden nach örtlichen Aufmaß abgerechnet. Material lösen, laden und auf einem Zwischenlager des AN zwischenlagern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden, Verbau gesondert. Homogenbereich A - Hanglehm entsprechend Baugrundgutachten BEB Jena vom 08.07.2026 Position gilt auch für die Erdarbeiten von Treppen und Mauern	290 m³	EP	GP
02.04.6	Boden für Leitungsgraben bis 2,50 m, Homogenbereich B Boden für Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben ausheben. Grabentiefe bis 2,50 Breite der Grabensohle 0,8 m = Abrechnungsbreite Schachtbaugruben werden nach örtlichen Aufmaß abgerechnet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.04	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Material lösen, laden und auf einem Zwischenlager des AN zwischenlagern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden, Verbau gesondert. Homogenbereich B - Hangschutt entsprechend Baugrundgutachten BEB Jena vom 08.07.2026	20 m³	EP	GP
02.04.7	Zulage Boden für Leitungsgraben bis 3,50 m, Homogenbereich A/B Zulage zu den Positionen 02.03.10 für Boden Leitungsgraben einschl. Schachtbaugruben ausheben. Grabentiefe bis 3,50 m Zulage gilt für die Mehraufwendungen ab einer Baugrubentiefe über 2,50 bis 3,50 m Kopfloch für Schacht RW 7 Material lösen, laden und auf einem Zwischenlager des AN zwischenlagern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden, Verbau gesondert. Kalkulationsansatz Homogenbereich A/B 50 % Hangelehm/50 % Hangschutt entsprechend Baugrundgutachten BEB Jena vom 08.07.2026	40 m³	EP	GP
02.04.8	Zulage Wurzelraumschachtung mit Saugbagger Wurzelraumschachtung mit Erhaltung der Wurzeln, als Zulage zu Aushubpositionen Die ausgeführten Arbeiten sind vollumfänglich zu dokumentieren (Fotodokumentation) Ausführung nur nach vorhergiger Absprache und auf Anordnung der Bauüberwachung, Kompletter Bodenaushub mit Saugbagger als Anbaugerät für Bagger (zulässiges Maximalgewicht 12 t) im Kronenbereich von Bäumen bzw. auf Anweisung der Bauleitung, in Teilflächen. Abrechnung auf Nachweis	16 h	EP	GP
02.04.9	Zulage Handschachtung Wurzelbereich Zulage zu Bodenaushubpositionen im Bereich der Kronentraufe von Bäumen von Hand ausheben, Verletzungen der Baumkrone und des Stammes vermeiden. Wurzeln > 5 cm Durchmesser unversehrt erhalten,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.04	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Wurzeln > 2 cm bis 5 cm Durchmesser weitgehend schonen. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Freiliegende Wurzelteile mit Jutegewebe oder dergleichen bedecken und während der Bauzeit feucht halten. Wurzeln beim Verfüllen und Verdichten vor Beschädigung schützen, Hohlräume einschlämmen. Durchführung notwendiger Wurzelbehandlungen werden gesondert beauftragt. Abrechnung nach Aushubprofil.			Übertrag:
		50 m³	EP	GP
02.04.11	Verbau Grabentiefe bis 2,50 m Verbau nach Wahl des AN nach DIN 4124 für Leitungsgräben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen abschnittsweise vollflächig herstellen, vorhalten und nach Einbau der Ver- und Entsorgungsleitungen mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Die statischen Nachweise sind durch den AN nach Aufforderung durch den AG zu erbringen. Mehraufwand und Behinderungen für Grabenverbau im Bereich von Schachtbaugruben, von Kreuzungen mit Kabeln und Leitungen, mit zusätzlichen Verkehrsbelastungen usw. sind einzukalkulieren. Bei der Auswahl des Verbaus sind die Hinweise des Baugrundgutachtens unbedingt zu beachten. Auf eine fachgerechte Hinterfüllung bzw. Hinterstopfung des Verbaus ist zu achten, um ein Nachbrechen bzw. Nachrutschen der Grabenwände grundsätzlich auszuschließen. Abgerechnet wird nach verbauter Fläche aus der Länge des Grabens in Leitungsachse und senkrechter Höhe von Grabensohle bis OK Gelände. Schächte werden übermessen. Mehraufwendungen für Montage- und Arbeitsraum bei Schachtbauwerken ist in den Schachtpositionen einzurechnen. Grabentiefe: bis 2,50 m Lichte Grabenbreite: nach DIN 1610 in Abhängigkeit von Grabentiefe und Dimension der Rohrleitung. Einbau in Teilmengen			
		390 m²	EP	GP
02.04.12	Verbau Schachtbaugruben bis 2,50 m Verbau nach Wahl des AN nach DIN 4124 für Schachtbaugruben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen abschnittsweise vollflächig herstellen, vorhalten und nach Einbau der Ver- und Entsorgungsleitungen mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.04	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die statischen Nachweise sind durch den AN nach Aufforderung durch den AG zu erbringen. Mehraufwand und Behinderungen für Grabenverbau im Bereich von Schachtbaugruben, von Kreuzungen mit Kabeln und Leitungen, mit zusätzlichen Verkehrsbelastungen usw. sind einzukalkulieren. Bei der Auswahl des Verbaus sind die Hinweise des Baugrundgutachtens unbedingt zu beachten. Auf eine fachgerechte Hinterfüllung bzw. Hinterstopfung des Verbaus ist zu achten, um ein Nachbrechen bzw. Nachrutschen der Grabenwände grundsätzlich auszuschließen. Abgerechnet wird nach verbauter Fläche aus der Länge des Grabens in Leitungsachse und senkrechter Höhe von Grabensohle bis OK Gelände. Schächte werden übermessen. Mehraufwendungen für Montage- und Arbeitsraum bei Schachtbauwerken ist in den Schachtpositionen einzurechnen. Grabentiefe: bis 2,50 m Lichte Grabenbreite:nach DIN 1610 in Abhängigkeit von Grabentiefe und Dimension der Rohrleitung. Einbau in Teilmengen				
		180 m²	EP	GP
02.04.13	Verbau Schachtbaugrube bis 3,50 m Verbau nach Wahl des AN nach DIN 4124 für Schachtbaugruben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen abschnittsweise vollflächig herstellen, vorhalten und nach Einbau der Ver- und Entsorgungsleitungen mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Die statischen Nachweise sind durch den AN nach Aufforderung durch den AG zu erbringen. Mehraufwand und Behinderungen für Grabenverbau im Bereich von Schachtbaugruben, von Kreuzungen mit Kabeln und Leitungen, mit zusätzlichen Verkehrsbelastungen usw. sind einzukalkulieren. Bei der Auswahl des Verbaus sind die Hinweise des Baugrundgutachtens unbedingt zu beachten. Auf eine fachgerechte Hinterfüllung bzw. Hinterstopfung des Verbaus ist zu achten, um ein Nachbrechen bzw. Nachrutschen der Grabenwände grundsätzlich auszuschließen. Abgerechnet wird nach verbauter Fläche aus der Länge des Grabens in Leitungsachse und senkrechter Höhe von Grabensohle bis OK Gelände. Schächte werden übermessen. Mehraufwendungen für Montage- und Arbeitsraum bei Schachtbauwerken ist in den Schachtpositionen einzurechnen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.04	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Grabentiefe: bis 3,50 m Lichte Grabenbreite:nach DIN 1610 in Abhängigkeit von Grabentiefe und Dimension der Rohrleitung	55 m ²	EP	GP
02.04.14	Grabensohle vertiefen, Bodenaustausch einfüllen, verdichten einschließlich Geotextil Für die Leitungsverlegung nachweislich ungeeigneten Boden unterhalb der Grabensohle ausheben, notwendigen Verbau herstellen, grobkörnigen verdichtungsfähigen Boden liefern und wieder bis zur Grabensohle einbauen und verdichten. Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen. Evtl. erforderliche Zwischenlagerung wird nicht gesondert vergütet. Mehraushub und -verfüllung für den Verbau ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. inkl. Liefern und Verlegen 1 Lage Geotextil, Geotextilrobustheitsklasse GRK 3. Erforderlicher Verbau ist in die Position einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Boden des Homogenbereichs A entsprechend Baugrundgutachten BEB Jena vom 08.07.2026 Grabentiefe: bis 2,50 m Vertiefung: 30 cm Verformungsmodul Grabensohle: EV2 min. 45 MPa Nachweis Verformungsmodul ist abgegolten	35 m ³	EP	GP
02.04.15	Grabensohle vertiefen, Bodenaustausch einfüllen, verdichten einschließlich Geotextil Für die Leitungsverlegung nachweislich ungeeigneten Boden unterhalb der Grabensohle ausheben, notwendigen Verbau herstellen, grobkörnigen verdichtungsfähigen Boden liefern und wieder bis zur Grabensohle einbauen und verdichten. Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen. Evtl. erforderliche Zwischenlagerung wird nicht gesondert vergütet. Mehraushub und -verfüllung für den Verbau ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. inkl. Liefern und Verlegen 1 Lage Geotextil, Geotextilrobustheitsklasse GRK 3. Erforderlicher Verbau ist in die Position einzurechnen und wird			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.04	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nicht gesondert vergütet. Boden des Homogenbereichs B entsprechend Baugrundgutachten BEB Jena vom 08.07.2026 Grabentiefe: bis 3,50 m Vertiefung: 30 cm Verformungsmodul Grabensohle: EV2 min. 45 MPa Nachweis Verformungsmodul ist abgegolten.	10 m³	EP	GP
	Übertrag:			
02.04.16	Leitungsgrabenverfüllung, Mineralstoffgemisch 0/56 Mineralstoffgemisch 0/56, kornabgestuft, liefern und oberhalb der Leitungszone in Rohrgräben und Gruben einbauen und verdichten, Verformungsmodul auf OK Planum EV2 min. 45 MPa, max. Schütthöhe je Verdichtungsgang 30 cm. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen des Leitungsgrabens beim Aushub. Die Mehrverfüllung für den vom AN gewählten Verbau ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Leitungsgrabenverfüllung erfolgt bis 40 cm unter Geländeoberkante.	245 m³	EP	GP
02.04.17	Material liefern und einbauen, Geländeangleichung Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger, verdichtungsfähiger Boden Einbaustelle = gesamtes Gelände nach örtlicher Festlegung mit dem AG sowie im Wiederherstellungsbereich der Baustraße Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	50 m³	EP	GP
02.04.18	Verdichtbaren Boden liefern und einbauen Verdichtbaren Boden liefern und profilgerecht, lagenweise einbauen und verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa. Einbauhöhe: 20-25 cm je Lage Abrechnung nach Einbauprofil Einbauort: in Bereichen mit Geländeauftrag unter der Platzfläche und den Kalksteinmauern	25 m³	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.04	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.19	Geländemodellierung Geländemodellierung Homogenbereich A und B DIN 18300, kombinierte Hand- / Maschinenschachtung Anarbeitungsbereiche an zukünftige Platzfläche und Kalksteinmauern sowie Vegetationsflächen Bodenauf- / Bodenabtrag +/- 30 cm Gelände geneigt, Böschung bis 1:1,5 Abrechnung entsprechend Aufmaß bearbeitete Fläche	460 m²	EP	GP
02.04.20	Verfüllung Löcher im Zusammenhang mit dem Teiltrückbau von Schächten seitlich gelagerten Erdstoff aufnehmen und in Gruben einbauen und verdichten, Verformungsmodul auf OK Planum EV2 min. 45 MPa, max. Schütthöhe je Verdichtungsgang 30 cm. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen beim Aushub. in Teilmengen (10 Einzelschächte).	30 m³	EP	GP
02.04.21	gelagerten Boden entsorgen BM-0, BG-0 gelagerten, nicht für Wiedereinbau geeigneten Boden, von Miete laden und entsorgen, BM-0, BG-0 gemäß EBV Tabelle 3 Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen. Abrechnung nach Wiegeschein	350 t	EP	GP
02.04.22	gelagerten Boden entsorgen BM-F1, BG-F1 gelagerten, nicht für Wiedereinbau geeigneten Boden, von Miete laden und entsorgen, BM-F1, BG-F1 gemäß EBV Tabelle 3 Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen. Abrechnung nach Wiegeschein	350 t	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.04	Titel	Bodenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.23	Sand für Leitungszone Sand in der Leitungszone für Auflager, Seitenverfüllung und Überdeckung von Ver- und Entsorgungsleitungen einbauen und verdichten. Die Mehrverfüllung für den vom AN gewählten Verbau ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.	60 m³	EP	GP
02.04.24	Warnband Warnband liefern und entsprechend Regelquerschnitt verlegen. Warnband für IT- und Elektrokabel.	115 m	EP	GP
Summe Titel 02.04		Bodenarbeiten, Netto:		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
02.05.01	Untertitel	Schmutzwasser		
02.05.01.1	Wurzelfeste Schutzfolie Wurzelfeste Schutzfolie als Schutzvorrichtung für unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen und angrenzende Verkehrsflächen, liefern und einschl. aller notwendigen Erd- und Anpassungsarbeiten senkrecht und umlaufend um die Versickeranlage im Zuge der Erdarbeiten einbauen Tiefe: bis 1,75 m Einbau fachgerecht mit überlappenden, verklebten oder verschweißten Stößen, in Teilabschnitten Der Eignungsnachweis ist vor Einbau dem AG vorzulegen. Der Nachweis der Wurzelfestigkeit nach FLL ist zu erbringen. Abrechnung nach m²	10 m²	EP	GP
02.05.01.2	Kanal PP,SN 10 DN160 Kanal DIN EN 1610 aus PP, DIN 1852 DN160, SN 10;Vollwandmaterial mit Steckmuffe, Form A DIN 19537,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Auflager aus Sand 0/2, lehmfrei, Auflagerwinkel 120 Grad, in vorhandenem Graben , Kurzrohre,Trennschnitte sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Verlegung in Teillängen. Liefern und Verlegen.	49 m	EP	GP
02.05.01.3	Kunststoffbögen DN 160 Kunststoffbögen passend zum vorgenannten Kanal liefern und einbauen,DN 160,alle gängigen Grade. Material: PP	3 St	EP	GP
02.05.01.4	Schacht SW1, DN 800 Gerinne gekrümmt, einschl. Schachtabdeckung Kontrollschacht bis 1,70 m Tiefe aus Kunststoff PP, rund, DN 800 gemäß nachfolgender Beschreibung herstellen: Erdarbeiten gesondert. 1. Schachtunterbau Sauberkeitsschicht d=20cm aus Beton C 20/25 2. Schachtbauteile Schachtunterteil mit Gerinne, Auftriebssicherung, mit Gerinne gerade oder gekrümmt, Rinnenausrundung auf ganzer Rohrhöhe, Einbau- und Anschlussgelenkstücke für gelenkige Einbindung von 1 Zu- und 1 Ablauf bis DN 160 nach DIN EN 1852 ist einzurechnen. Herstellung der Rohrverbindungen für Zu- und Abläufe der Kanäle Schachtringe mit horizontalen Verstärkungsringen zur Auftriebssicherung, Schachtring-Dichtung nach DIN 4060 Schachtkonus DN 800/625, teilexzentrisch, mit horizontalen Verstärkungsringen zur Auftriebssicherung, Schachtring-Dichtung nach DIN 4060. Im Schacht vorgefertigte Steigstufen, Steigmaß 250 mm. Führungshülse, Vierkantprofil 50 mm x 50 mm, passend zu entnehmbaren Einstiegshilfen mit Rohrdurchmesser 45 mm, mittig an der oberen Steigstufe befestigt. Betonauflagering für Schachtabdeckung Kl. B125 liefern und einbauen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einschließlich erforderlicher Auflagerringe (AR-V) nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, alle Bauhöhen (maximal 3 Stück) Schachtabdeckung DIN EN 124/DIN 1229, Klasse B 125, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, passend zum Schachtkonus, incl. Schmutzfänger verzinkt, höhengerecht in Mörtel MG III setzen. 3. bündiger Einbau und Anpassung der Schachtabdeckung an die Straßenoberkante 4. Die Schachthöhe wird abgerechnet als Differenz zwischen OK Schachtabdeckung und Höhe Sohle Wasserlauf des abgehenden Rohres. Schachtnummer: Schacht SW1 Z: DN 160 PP A: DN 160 PP Schachtelementierung ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.05.01.5	Schacht SW2, DN 800 Gerinne gekrümmt, einschl. Schachtabdeckung Kontrollschacht bis 1,90 m Tiefe aus Kunststoff PP, rund, DN 800 gemäß nachfolgender Beschreibung herstellen: Erdarbeiten gesondert. 1. Schachtunterbau Sauberkeitsschicht d=20cm aus Beton C 20/25 2. Schachtbauteile Schachtunterteil mit Gerinne, Auftriebssicherung, mit Gerinne gerade oder gekrümmt, Rinnenausrundung auf ganzer Rohrhöhe, Einbau- und Anschlussgelenkstücke für gelenkige Einbindung von 1 Zu- und 1 Ablauf bis DN 160 nach DIN EN 1852 ist einzurechnen. Herstellung der Rohrverbindungen für Zu- und Abläufe der Kanäle Schachtringe mit horizontalen Verstärkungsringen zur Auftriebssicherung, Schachtring-Dichtung nach DIN 4060 Schachtkonus DN 800/625, teilexzentrisch, mit horizontalen Verstärkungsringen zur Auftriebssicherung, Schachtring-Dichtung nach DIN 4060.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Im Schacht vorgefertigte Steigstufen, Steigmaß 250 mm. Führungshülse, Vierkantprofil 50 mm x 50 mm, passend zu entnehmbaren Einstiegshilfen mit Rohrdurchmesser 45 mm, mittig an der oberen Steigstufe befestigt. Betonauflagerring für Schachtabdeckung Kl. B125 liefern und einbauen. Einschließlich erforderlicher Auflagerringe (AR-V) nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, alle Bauhöhen (maximal 3 Stück) Schachtabdeckung DIN EN 124/DIN 1229, Klasse B 125, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, passend zum Schachtkonus, incl. Schmutzfänger verzinkt, höhengerecht in Mörtel MG III setzen. 3. bündiger Einbau und Anpassung der Schachtabdeckung an die Straßenoberkante 4. Die Schachthöhe wird abgerechnet als Differenz zwischen OK Schachtabdeckung und Höhe Sohle Wasserlauf des abgehenden Rohres. Schachtnummer: Schacht SW2 Z: DN 160 PP A: DN 160 PP Schachtelementierung ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.05.01.6	Schacht SW3, DN 1000 Gerinne gekrümmt, einschl. Schachtabdeckung Kontrollschacht bis 1,90 m Tiefe aus Kunststoff PP, rund, DN 1000 gemäß nachfolgender Beschreibung herstellen: Erdarbeiten gesondert. 1. Schachtunterbau Sauberkeitsschicht d=20cm aus Beton C 20/25 2. Schachtbauteile Schachtunterteil mit Gerinne, Auftriebssicherung, mit Gerinne gerade oder gekrümmt, Rinnenausrundung auf ganzer Rohrhöhe, Einbau- und Anschlussgelenkstücke für gelenkige Einbindung von 1 Zu- und 1 Ablauf bis DN 160 nach DIN EN 1852 ist einzurechnen. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Herstellung der Rohrverbindungen für Zu- und Abläufe der Kanäle Schachtringe mit horizontalen Verstärkungsringen zur Auftriebssicherung, Schachtring-Dichtung nach DIN 4060 Schachtkonus DN 1000/625, teilexzentrisch, mit horizontalen Verstärkungsringen zur Auftriebssicherung, Schachtring-Dichtung nach DIN 4060. Im Schacht vorgefertigte Steigstufen, Steigmaß 250 mm. Führungshülse, Vierkantprofil 50 mm x 50 mm, passend zu entnehmbaren Einstiegshilfen mit Rohrdurchmesser 45 mm, mittig an der oberen Steigstufe befestigt. Betonauflagerring für Schachtabdeckung Kl. D400 liefern und einbauen. Einschließlich erforderlicher Auflageringe (AR-V) nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, alle Bauhöhen (maximal 3 Stück) Schachtabdeckung DIN EN 124/DIN 1229, Klasse D 400, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, passend zum Schachtkonus, incl. Schmutzfänger verzinkt, höhengerecht in Mörtel MG III setzen. 3. bündiger Einbau und Anpassung der Schachtabdeckung an die Straßenoberkante 4. Die Schachthöhe wird abgerechnet als Differenz zwischen OK Schachtabdeckung und Höhe Sohle Wasserlauf des abgehenden Rohres. Schachtnummer: Schacht SW3 Z: DN 160 PP A: DN 160 PP Bestand Schachtelementierung ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.05.01.7	Schachtanschluss herstellen Rohr DN 160, Bestand			
	Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	genüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 160. Material = Kunststoff. Schacht aus Kunststoff Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenk	1 St	EP	GP
02.05.01.8	Rohranschluss herstellen Rohr DN 160, Bestand Rohrleitung an Bestandsleitung anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 160. Material = Kunststoff. Schacht aus Kunststoff Anschluss mit Überschiebemuffe	1 St	EP	GP
02.05.01.9	Entnehmbare Einstiegshilfe liefern Entnehmbare Einstiegshilfe liefern und an AG übergeben. Einstiegshilfen mit Rohrdurchmesser 45 mm passend zu Führungshülse, Vierkantprofil 50 mm x 50 mm,	1 St	EP	GP
Summe Untertitel 02.05.01			Schmutzwasser , Netto:	.....
02.05.02	Untertitel Regenwasser			
02.05.02.1	Kanal PP,SN 10 DN160 Kanal DIN EN 1610 aus PP, DIN 1852 DN160, SN 10;Vollwandmaterial mit Steckmuffe, Form A DIN 19537, Auflager aus Sand 0/2, lehmfrei, Auflagerwinkel 120 Grad, in vorhandenem Graben , Kurzrohre,Trennschnitte sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Verlegung in Teillängen. Liefern und Verlegen.	72 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.05.02.2	Kanal PP,SN 10 DN110 Kanal DIN EN 1610 aus PP, DIN 1852 DN110, SN 10;Vollwandmaterial mit Steckmuffe, Form A DIN 19537, Auflager aus Sand 0/2, lehmfrei, Auflagerwinkel 120 Grad, in vorhandenem Graben , Kurzrohre,Trennschnitte sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Verlegung in Teillängen. Liefern und Verlegen.	10 m	EP	GP
02.05.02.3	Kunststoffbögen DN 160 Kunststoffbögen passend zum vorgenannten Kanal liefern und einbauen, DN 160,alle gängigen Grade. Material: PP	15 St	EP	GP
02.05.02.4	Kunststoffbögen DN 110 Kunststoffbögen passend zum vorgenannten Kanal liefern und einbauen, DN 110,alle gängigen Grade. Material: PP	10 St	EP	GP
02.05.02.5	Formstück einbauen, Abzweig DN 160 Durchgangsrohr Kunststoff DN 160 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 160. Material = Kunststoff.PP Durchgangsrohr DN 160	1 St	EP	GP
02.05.02.6	Formstück einbauen, Abzweig DN 110 Durchgangsrohr Kunststoff DN 160			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 110. Material = Kunststoff.PP Durchgangsrohr DN 160	3 St	EP	GP
02.05.02.7	Dichtriegel aus Lehm Dichtriegel aus Lehm auf gesamter Rohrgrabenbreite von der Grabensohle bis OK Sandabdeckung einbauen. Anordnung und Abstände: ca. 2 St. je Haltung, d= 0,5 m	4 m³	EP	GP
02.05.02.8	Kunststoffschacht Schacht P-RW 1, DN 600, T bis 1,40 m Kunststoffschacht , PP,DN 600 mit Schacht komplett mit teleskopierbarer Schachtverlängerung aus PP Rohr DN 600, EPDM-Manschette und fest installierter, kompletter Schachtabdeckung Klasse B 125, Rahmen und Deckel aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen mit Betonfüllung. Komplett liefern und einbauen. Schachttiefe 1,39 m Bodenstück gerader oder abgewinkelter Durchgang, mit bis zu 3 Zuläufen in DN 110 bis 160 nicht benötigte Zuläufe sind dicht abzudeckeln. Übergangsstücke zum Nennweitemausgleich sind abgegolten. Zulauf: DN 160 Auslauf: DN 160 Bettung in Beton C 20/25, Dicke 20 cm Schacht P-RW 1	1 St	EP	GP
02.05.02.9	Kunststoffschacht Schacht P-RW 2, DN 600, T bis 1,50 m Kunststoffschacht , PP,DN 600 mit Schacht komplett mit teleskopierbarer Schachtverlängerung aus PP Rohr DN 600, EPDM-Manschette und fest installierter, kompletter Schachtabdeckung Klasse B 125, Rahmen und Deckel aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen mit Betonfüllung. Komplett liefern und einbauen. Schachttiefe 1,50 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bodenstück gerader oder abgewinkelter Durchgang, mit bis zu 3 Zuläufen in DN 110 bis 160 nicht benötigte Zuläufe sind dicht abzudeckeln. Übergangsstücke zum Nennweitenausgleich sind abgegolten. Zulauf: DN 160 Auslauf: DN 160 Bettung in Beton C 20/25, Dicke 20 cm Schacht P-RW 2			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.05.02.10	Kunststoffschacht Schacht P-RW 3, DN 600, T bis 1,80 m			
	Kunststoffschacht , PP,DN 600 mit Schacht komplett mit teleskopierbarer Schachtverlängerung aus PP Rohr DN 600, EPDM-Manschette und fest installierter, kompletter Schachtabdeckung Klasse B 125, Rahmen und Deckel aus Gusseisen ohne Lüftungsöffnungen mit Betonfüllung. Komplett liefern und einbauen. Schachttiefe 1,80 m Bodenstück gerader oder abgewinkelter Durchgang, mit bis zu 3 Zuläufen in DN 110 bis 160 nicht benötigte Zuläufe sind dicht abzudeckeln. Übergangsstücke zum Nennweitenausgleich sind abgegolten. Zulauf: DN 160 Auslauf: DN 160 Bettung in Beton C 20/25, Dicke 20 cm Schacht P-RW 3			
		1 St	EP	GP
02.05.02.11	Schacht P-RW 4, Energieumwandlungsschacht DN 1.000			
	Kanalschacht DN 1000 als Energieumwandlungsschacht aus füllstofffreiem Polypropylen (PP), bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen und Schachtkonus liefern sowie höhen- und fluchtgerecht versetzen. Schacht, gemäß DIN EN 13598-2 aus 100% Neumaterial ohne Recyclinganteile und ohne Schäumungszusätze, bestehend aus vollwandigen Fertigteilen, mind. 12 mm Wanddicke, mit außenliegenden Verstärkungsrippen, auftriebssicher, sowie Schachtringe und Schachtboden bis zur Berme mit glatter, durchgehender, ebener Innenfläche. Ringsteifigkeit mindestens SN4 (4 kN/m²), Belastbarkeit SLW 60 (LM1) statisch nachgewiesen, durchgängig helle inspektionsfreundliche Farbe :blau Beständigkeit gegen biogene Schwefelsäurekorrosion attestiert nach DIN19573:2016-03 Anhang A XWW4.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Temperaturbeständig dauerhaft bis 60°C und kurzzeitig bis 90°C, sowie Asphalttemperaturbeständig. Mindestens 100 Jahre zu erwartende Lebensdauer. Lastentkoppelte Schachtelementdichtungen nach DIN 4060 und EN681-1. Fremdwasserdichtheit bis 8 m Wassersäule von externem Prüfinstitut nachgewiesen. Verfüllmaterial nach DIN EN 1610, Größtkorn bis 63mm möglich. Lastentkoppeltes Schachtsystem durch zusätzlichen Auflagering zur Lastentkoppelung und zur verschiebesicheren Aufnahme von Schachtabdeckungen LW 625 mit dauerhaft fest verzahnter, korrosionsbeständiger, innenliegender Polypropylenschale. Auflageflächen aus Beton, inkl. Dichtung nach EN 681-1 zwischen Auflagering und Konushals. Einschließlich erforderlicher Auflagerringe (AR-V) nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, alle Bauhöhen (maximal 3 Stück) Schachtabdeckung DIN EN 124/DIN 1229, Klasse B 125, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, passend zum Schachtkonus, incl. Schmutzfänger verzinkt, höhengerecht in Mörtel MG III setzen. PP-Innenschale blau Teilexzentrischer Konus und Schachtringe. Konus verstärkt durch horizontale und vertikale Profilrippen für optimale Lastabtragung; mit innenliegenden Auflager- / Steckkonsolen im zylindrischen Bereich. Widerstandsfähigkeit gegenüber direkter Lasten von 15t auf den Konus durch akkreditiertes Prüfinstitut nachgewiesen Verstärkter Konushals mit 12mm Wanddicke, geführt kürzbar im 10mm Raster um bis zu 25cm. Schachtboden mit verformungsstabilem, ebenem Flachboden, Energieumwandlungstrichter Kugelboden mit zentrischem, senkrechtem Ablaufstutzen und 90° Bogen zur horizontalen Fortführung des Rohres außerhalb des Schachtes, Tangentialer Anschluss an der Schachtwand (250 mm lang). Durchmesser Zulauf DN 160 PP Gefälle Zulauf in ‰: 4,12 Sohle Zulauf: 161,26 m HNH Rohrdurchmesser Ablauf DN: 160 PP Neigung/Gefälle Ablauf in ‰:14,33 Sohle Auslauf: 160,76 m HNH Zu- und Auslauf abgewinkelt.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schachthöhe von Sohle bis GOK: H= 2,65 m			Übertrag:
	Schachtunterbau			
	Sauberkeitsschicht d=20 cm aus Beton C 20/25			
		1 St	EP	GP
02.05.02.12	Schacht P-RW 5, Energieumwandlungsschacht DN 1.000			
	Kanalschacht DN 1000 als Energieumwandlungsschacht aus füllstofffreiem Polypropylen (PP), bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen und Schachtkonus liefern sowie höhen- und fluchtgerecht versetzen.			
	Schacht, gemäß DIN EN 13598-2 aus 100% Neumaterial ohne Recyclinganteile und ohne Schäumungszusätze, bestehend aus vollwandigen Fertigteilen, mind. 12 mm Wanddicke, mit außenliegenden Verstärkungsrippen, auftriebssicher, sowie Schachtringe und Schachtboden bis zur Berme mit glatter, durchgehender, ebener Innenfläche. Ringsteifigkeit mindestens SN4 (4 kN/m ²), Belastbarkeit SLW 60 (LM1) statisch nachgewiesen, durchgängig helle inspektionsfreundliche Farbe :blau			
	Beständigkeit gegen biogene Schwefelsäurekorrosion attestiert nach DIN19573:2016-03 Anhang A XWW4.			
	Temperaturbeständig dauerhaft bis 60°C und kurzzeitig bis 90°C, sowie Asphalttemperaturbeständig. Mindestens 100 Jahre zu erwartende Lebensdauer.			
	Lastentkoppelte Schachtelementdichtungen nach DIN 4060 und EN681-1. Fremdwasserdichtheit bis 8 m Wassersäule von externem Prüfinstitut nachgewiesen. Verfüllmaterial nach DIN EN 1610, Größtkorn bis 63mm möglich.			
	Lastentkoppeltes Schachtsystem durch zusätzlichen Auflagering zur Lastentkoppelung und zur verschiebesicheren Aufnahme von Schachtabdeckungen LW 625 mit dauerhaft fest verzahnter, korrosionsbeständiger, innenliegender Polypropylenschale. Auflageflächen aus Beton, inkl. Dichtung nach EN 681-1 zwischen Auflagering und Konushals.			
	Einschließlich erforderlicher Auflageringe (AR-V) nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, alle Bauhöhen (maximal 3 Stück)			
	Schachtabdeckung DIN EN 124/DIN 1229, Klasse B 125, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, passend zum Schachtkonus, incl. Schmutzfänger verzinkt, höhengerecht in Mörtel MG III setzen.			
	PP-Innenschale blau			
	Teilexzentrischer Konus und Schachtringe. Konus verstärkt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durch horizontale und vertikale Profilrippen für optimale Lastabtragung; mit innenliegenden Auflager- / Steckkonsolen im zylindrischen Bereich. Widerstandsfähigkeit gegenüber direkter Lasten von 15t auf den Konus durch akkreditiertes Prüfinstitut nachgewiesen Verstärkter Konushals mit 12mm Wanddicke, geführt kürzbar im 10mm Raster um bis zu 25cm.			Übertrag:
	Schachtboden mit verformungsstabilem, ebenem Flachboden, Energieumwandlungstrichter Kugelboden mit zentrischem, senkrechtem Ablaufstutzen und 90° Bogen zur horizontalen Fortführung des Rohres außerhalb des Schachtes, Tangentialer Anschluss an der Schachtwand (250 mm lang).			
	Durchmesser Zulauf DN 160 PP Gefälle Zulauf in %: 14,33 Sohle Zulauf: 158,66 m HNH			
	Rohrdurchmesser Ablauf DN: 160 PP Neigung/Gefälle Ablauf in %:8,69 Sohle Auslauf: 158,16 m HNH			
	Zu- und Auslauf abgewinkelt.			
	Schachthöhe von Sohle bis GOK: H= 1,50 m			
	Schachtunterbau Sauberekeitsschicht d=20 cm aus Beton C 20/25			
		1 St	EP	GP
02.05.02.13	Schacht P-RW 6, Energieumwandlungsschacht DN 1.000 Kanalschacht DN 1000 als Energieumwandlungsschacht aus füllstofffreiem Polypropylen (PP), bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen und Schachtkonus liefern sowie höhen- und fluchtgerecht versetzen. Schacht, gemäß DIN EN 13598-2 aus 100% Neumaterial ohne Recyclinganteile und ohne Schäumungszusätze, bestehend aus vollwandigen Fertigteilen, mind. 12 mm Wanddicke, mit außenliegenden Verstärkungsrippen, auftriebssicher, sowie Schachtringe und Schachtboden bis zur Berme mit glatter, durchgehender, ebener Innenfläche. Ringsteifigkeit mindestens SN4 (4 kN/m²), Belastbarkeit SLW 60 (LM1) statisch nachgewiesen, durchgängig helle inspektionsfreundliche Farbe :blau Beständigkeit gegen biogene Schwefelsäurekorrosion attestiert nach DIN19573:2016-03 Anhang A XWW4. Temperaturbeständig dauerhaft bis 60°C und kurzzeitig bis 90°C, sowie Asphalttemperaturbeständig. Mindestens 100 Jahre zu erwartende Lebensdauer.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Lastentkoppelte Schachtelementdichtungen nach DIN 4060 und EN681-1. Fremdwasserdichtheit bis 8 m Wassersäule von externem Prüfinstitut nachgewiesen. Verfüllmaterial nach DIN EN 1610, Größtkorn bis 63mm möglich. Lastentkoppeltes Schachtsystem durch zusätzlichen Auflagering zur Lastentkoppelung und zur verschiebesicheren Aufnahme von Schachtabdeckungen LW 625 mit dauerhaft fest verzahnter, korrosionsbeständiger, innenliegender Polypropylenschale. Auflageflächen aus Beton, inkl. Dichtung nach EN 681-1 zwischen Auflagering und Konushals. Einschließlich erforderlicher Auflagerringe (AR-V) nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, alle Bauhöhen (maximal 3 Stück) Schachtabdeckung DIN EN 124/DIN 1229, Klasse B 125, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, passend zum Schachtkonus, incl. Schmutzfänger verzinkt, höhengerecht in Mörtel MG III setzen. PP-Innenschale blau Teilexzentrischer Konus und Schachtringe. Konus verstärkt durch horizontale und vertikale Profilrippen für optimale Lastabtragung; mit innenliegenden Auflager- / Steckkonsolen im zylindrischen Bereich. Widerstandsfähigkeit gegenüber direkter Lasten von 15t auf den Konus durch akkreditiertes Prüfinstitut nachgewiesen Verstärkter Konushals mit 12mm Wanddicke, geführt kürzbar im 10mm Raster um bis zu 25cm. Schachtboden mit verformungsstabilem, ebenem Flachboden, Energieumwandlungstrichter Kugelboden mit zentrischem, senkrechtem Ablaufstutzen und 90° Bogen zur horizontalen Fortführung des Rohres außerhalb des Schachtes, Tangentialer Anschluss an der Schachtwand (250 mm lang). Durchmesser Zulauf DN 160 PP Gefälle Zulauf in %: 8,69 Sohle Zulauf: 156,93 m HNH Rohrdurchmesser Ablauf DN: 160 PP Neigung/Gefälle Ablauf in %:25,94 Sohle Auslauf: 156,43 m HNH gerader Durchlauf Schachthöhe von Sohle bis GOK: H= 1,50 m Schachtunterbau Sauberkeitsschicht d=20 cm aus Beton C 20/25			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
02.05.02.14	Schacht P-RW 7, Energieumwandlungsschacht DN 1.000 Kanalschacht DN 1000 als Energieumwandlungsschacht aus füllstofffreiem Polypropylen (PP), bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen und Schachtkonus liefern sowie höhen- und fluchtgerecht versetzen. Schacht, gemäß DIN EN 13598-2 aus 100% Neumaterial ohne Recyclinganteile und ohne Schäumungszusätze, bestehend aus vollwandigen Fertigteilen, mind. 12 mm Wanddicke, mit außenliegenden Verstärkungsrippen, auftriebssicher, sowie Schachtringe und Schachtboden bis zur Berme mit glatter, durchgehender, ebener Innenfläche. Ringsteifigkeit mindestens SN4 (4 kN/m²), Belastbarkeit SLW 60 (LM1) statisch nachgewiesen, durchgängig helle inspektionsfreundliche Farbe :blau Beständigkeit gegen biogene Schwefelsäurekorrosion attestiert nach DIN19573:2016-03 Anhang A XWW4. Temperaturbeständig dauerhaft bis 60°C und kurzzeitig bis 90°C, sowie Asphalttemperaturbeständig. Mindestens 100 Jahre zu erwartende Lebensdauer. Lastentkoppelte Schachtelementdichtungen nach DIN 4060 und EN681-1. Fremdwasserdichtheit bis 8 m Wassersäule von externem Prüfinstitut nachgewiesen. Verfüllmaterial nach DIN EN 1610, Größtkorn bis 63mm möglich. Lastentkoppeltes Schachtsystem durch zusätzlichen Auflagering zur Lastentkoppelung und zur verschiebesicheren Aufnahme von Schachtabdeckungen LW 625 mit dauerhaft fest verzahnter, korrosionsbeständiger, innenliegender Polypropylenschale. Auflageflächen aus Beton, inkl. Dichtung nach EN 681-1 zwischen Auflagering und Konushals. Einschließlich erforderlicher Auflagerringe (AR-V) nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, alle Bauhöhen (maximal 3 Stück) Schachtabdeckung DIN EN 124/DIN 1229, Klasse B 125, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, passend zum Schachtkonus, incl. Schmutzfänger verzinkt, höhengerecht in Mörtel MG III setzen. PP-Innenschale blau Teilexzentrischer Konus und Schachtringe. Konus verstärkt durch horizontale und vertikale Profilrippen für optimale Lastabtragung; mit innenliegenden Auflager- / Steckkonsolen im zylindrischen Bereich. Widerstandsfähigkeit gegenüber direkter Lasten von 15t auf den Konus durch akkreditiertes Prüfinstitut			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	nachgewiesen Verstärkter Konushals mit 12mm Wanddicke, geführt kürzbar im 10mm Raster um bis zu 25cm.			
	Schachtboden mit verformungsstabilem, ebenem Flachboden, Energieumwandlungstrichter Kugelboden mit zentrischem, senkrechtem Ablaufstutzen und 90° Bogen zur horizontalen Fortführung des Rohres außerhalb des Schachtes, Tangentialer Anschluss an der Schachtwand (250 mm lang).			
	Durchmesser Zulauf DN 160 PP Gefälle Zulauf in %: 25,94 Sohle Zulauf: 153,70 m HNH			
	Rohrdurchmesser Ablauf DN: 160 PP Neigung/Gefälle Ablauf in %:30,41 Sohle Auslauf: 152,70 m HNH			
	Zu- und Auslauf abgewinkelt.			
	Schachthöhe von Sohle bis GOK: H= 2,70 m			
	Schachtunterbau Sauberkeitsschicht d=20 cm aus Beton C 20/25			
		1 St	EP	GP
02.05.02.15	Rohranschluss herstellen Rohr DN 160, Bestand			
	Rohrleitung an Bestandsleitung anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.			
	Rohrleitung DN 160. Material = Kunststoff. Schacht aus Kunststoff Anschluss mit Überschiebemuffe			
		2 St	EP	GP
Summe Untertitel 02.05.02				
		Regenwasser , Netto:		.....
Summe Titel 02.05				
		Entwässerungskanalarbeiten , Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
02.06	Titel	Wiederherstellungen Oberflächen		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.06	Titel	Wiederherstellungen Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.06.1	Strassenablauf wieder einbauen Strassenablauf aus Betonfertigteilen einschließlich Aufsatz einbauen. Material lagert innerhalb der Baustelle. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dicht füllen. Füllung glattstreichen. Erdarbeiten im Homogenbereich A sind einzurechnen. Auflager aus Beton C 12/15, 10 cm dick, herstellen. Füllmaterial liefern. Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.			
		2 St	EP	GP
02.06.2	Frostschutz als Profilausgleich liefern und einbauen Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten herstellen. Profilausgleich bis 30 cm In Gehwegen und Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 0,3 Abweichung von der Sollhöhe +/- 1 cm Gesteinsspezifische Anforderungen gem. TL Gestein-StB und zugeh. Einführungsschreiben. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/45. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 100 MPa. Erschwerisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		65 m³	EP	GP
02.06.3	Zaun Altmaterial, wieder herstellen Zaun, einschließlich Verstreibungen einbauen. Material lagert innerhalb der Baustelle. Ergänzungsmaterial ist einzurechnen. Stabgitterzaun Zaunhöhe über 1,50 bis 2,00 m. Pfosten aus Metall. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten mit Einzelfundament aus Beton C 20/25, Durchmesser 30 cm, Tiefe bis 80 cm. Erdarbeiten sind einzurechnen. Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen. In Teilmengen.			
		35 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.06	Titel	Wiederherstellungen Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.06.4	Geländer wieder einbauen Geländer wieder einbauen. Geländer mit Füllstäben. Lagert innerhalb der Baustelle Höhe ca. 1,00 m Pfosten aus Metall. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten mit Einzelfundament aus Beton C 20/25, Durchmesser 30 cm, Tiefe bis 80 cm. Erdarbeiten sind einzurechnen. Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	10 m	EP	GP
02.06.5	Betonsteinpflasterdecke herstellen, Rechteckpflaster, Altmaterial Pflasterdecke aus Betonrechteckpflaster. Betonrechteckpflaster grau, verschiedene Formate. Formate: 10/10/8 und 20/20/8 cm Steine im vorhandenen Verband weiterverlegen. Fehlende Steine bis 5 v.H. ergänzen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch kornabgestuftes Brechkorngemisch, gem.TL-Pflaster Stb. Bettungsdicke: min.3 cm, max.5 cm Fugenmaterial: Hartsteinsplitt 2/5 Der Nachweis der Filterstabilität ist Sache des AN und vor Einbau an den AG zu übergeben. Fugenbreite: mind.3 mm, max.5 mm Ein "Nachrücken" der Steine zum Einhalten der vorgegebenen Fugenbreiten ist in den EP einzurechnen. Die Nichteinhaltung der Fugenbreiten stellt einen Mangel dar. Pressfugen sind nicht zugelassen. Abrammen und Zuschnitte, sind mit dem EP abgegolten. Erforderliche Schnitte sind einzurechnen. Steine lagern innerhalb der Baustelle.	115 m²	EP	GP
02.06.6	Gehwegplatten wieder einbauen, Altmaterial Pflasterdecke aus Gehwegplatten Gehwegplatten 40/40/5 cm Steine im vorhandenen Verband weiterverlegen. Fehlende Steine bis 5 v.H. ergänzen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch kornabgestuftes Brechkorngemisch, gem.TL-Pflaster Stb. Bettungsdicke: min.3 cm, max.5 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.06	Titel	Wiederherstellungen Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Fugenmaterial: Hartsteinsplitt 2/5 Der Nachweis der Filterstabilität ist Sache des AN und vor Einbau an den AG zu übergeben. Fugenbreite: mind.3 mm, max.5 mm Ein "Nachrücken" der Steine zum Einhalten der vorgegebenen Fugenbreiten ist in den EP einzurechnen. Die Nichteinhaltung der Fugenbreiten stellt einen Mangel dar. Pressfugen sind nicht zugelassen. Abrammen und Zuschnitte, sind mit dem EP abgegolten. Erforderliche Schnitte sind einzurechnen. Steine lagern innerhalb der Baustelle.			
		145 m²	EP	GP
02.06.7	Bordsteine aus Beton setzen T 8 x 20 Bordsteine aus Beton setzen. Bordsteine DIN 483 T 8 x 20 (100/200 mm). Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton C 16/20 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C16/20, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Einbau in Teilmengen			
		15 m	EP	GP
02.06.8	Rasenbordsteine aus Beton setzen T 6 x 25 Bordsteine aus Beton setzen. Rasenbordsteine 6 x 25 (60/250 mm). Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton C 16/20 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C16/20, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Einbau in Teilmengen			
		25 m	EP	GP
02.06.9	Betonfertigteil mit Bankauflage, zwischengelagert, wieder einbauen, Altmaterial Betonfertigteil mit Bankauflage, zwischengelagert, wieder einbauen, Altmaterial. Material lagert innerhalb der Baustelle. Maße: 1,00 x 0,60 x 0,40 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN		
02.06	Titel	Wiederherstellungen Oberflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fundament aus 20 cm Beton C 20/25. Beton liefern und einbauen. Erdarbeiten im Homogenbereich A ausführen. Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen. Nachverdichtung Untergrund ist einzurechnen. Anfüllen der Elemente ist einzurechnen. In Teilmengen.			Übertrag:
		16 m	EP	GP
02.06.10	Mast Sonnensegel wieder einbauen, Altmaterial Stahlmast als Halterung für Sonnensegel wieder einbauen. Material lagert innerhalb der Baustelle. Fundament 100x100x100 cm aus Beton C 20/25 (konstruktiv bewehrt) Evtl. erforderliche Schalung ist einzurechnen. Beton liefern und einbauen. inkl. Erdarbeiten im Homogenbereich A Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen. Nachverdichtung Untergrund ist einzurechnen. Verfüllen ist einzurechnen.			
		1 St	EP	GP
02.06.11	Spielgeräte/Hütte wieder einbauen, Altmaterial Spielgerät aus Holz wieder einbauen. Material lagert innerhalb der Baustelle. Hütte aus Holz Länge bis 2,00 m Breite bis 1,00 m Höhe bis 1,00 m inkl. aller notwendigen Fundamente und Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.			
		1 psch		GP
Summe Titel 02.06		Wiederherstellungen Oberflächen , Netto:		
Summe Abschnitt 02		LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH
03	Abschnitt	SPIELBEREICH
HINWEISE		
HINWEISE Die notwendigen Erdarbeiten (Oberboden- und Bodenarbeiten) für den Spielbereich sind im Abschnitt "Leitungsbau und Erdarbeiten" enthalten.		
03.01 Titel Wege		
03.01.1	Planum für Wege und Plätze Planum für Wege und Plätze nach ZTVE-StB herstellen und verdichten, Quergefälle mind. 2,5% Tragfähigkeit 45 MPa, zulässige Abweichung von der Nennhöhe: +/- 30 mm,	
	80 m²	EP GP
03.01.2	Maßnahmen zur Baugrundstabilisierung Maßnahmen zur Baugrundstabilisierung aus qualifiziertem Frostschutzmaterial gem. ZTVT-StB herstellen liefern, einbauen und lagenweise verdichten, aus Schotter-Splitt-Brechsandgemisch 0/45 mm Hartgestein, nach TL Gestein-StB Einbaustärke 20 cm, zu erreichender Tragfähigkeitswert $Ev_2 \geq 45$ MPa Eine Optimierung der Bodenersatzstärke ist zu Beginn auf zwei Probestellen zu prüfen. im Bereich der neuen kleinen Platzfläche Abrechnung nach Einbauprofil.	
	6 m³	EP GP
03.01.3	Schottertragschicht d=30 cm Schottertragschicht für Wege und Plätze entsprechend RStO12, fußläufig Tafel 6, Zeile 2 gem. ZTVT-StB herstellen liefern, einbauen und lagenweise verdichten, aus Schotter-Splitt-Brechsandgemisch 0/32 mm nach TL Gestein-StB Einbaudicke: bis 30 cm im verdichteten Zustand Oberflächengenauigkeit +/- 2 cm, Verformungsmodul EV_2 mind. 80 MPa, Seitliche Einfassung durch Randstein vorhanden. Abrechnung nach Einbauprofil	
	24 m³	EP GP
03.01.4	Pflasterbelag aus Granit Pflasterbelag aus Naturstein für Außenbereiche entsprechend DIN EN 1342, TL Pflaster- StB, DIN 18318, liefern	
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.01	Titel	Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Material: Granit, Farbe: grau, Freigabe nach Bemusterung durch AG Abmessungen: 7 bis 9 cm Höhe: bis 9 cm für Verlegung in Reihen Oberfläche und alle Seiten bruchrauh Abweichend von Tabelle 1 der DIN EN 1342 werden die Toleranzen der Nenn- Flächenmasse zwischen den gespaltenen Flächen mit +/- 10 mm vereinbart, Abweichend von Tabelle 2 der DIN EN 1342 werden die Toleranzen der Nenndicke mit +/- 10 mm vereinbart. Die Abweichungen für Unregelmäßigkeiten von Sichtflächen werden nach Tabelle 3 der DIN EN 1342 vereinbart, Toleranzmaß 3 mm (für bearbeitet). Beständigkeit gegen Frost- Tau- Wechsel (Tabelle 4 DIN EN 1342): Klasse F1= beständig gegen Frost-Tau-Wechsel, Natursteinpflaster liefern und in eine gebundene Bettung verlegen. Als Bettungsmaterial sind kapillaroptimierte Werk trockenmörtel mit Trass zu verwenden, die den Anforderungen der ZTV Wegebau Mischbauweise mit gebundener Bettung Nutzungskategorie N2 entsprechen. Bettungsmörtel Bettungstyp 1 Nutzungskategorie N2 sollen folgende Anforderungen erfüllen (Laborwerte): Druckfestigkeit: nach 28 Tagen > 20 N/mm² Wasserdurchlässigkeit: kf > 1x10⁻⁴ m/s Der Bettungsmörtel wird auf die verdichtete Schottertragschicht ausgebracht. Die Dicke des Bettungsmörtel muss oberhalb der Schottertragschicht im verdichteten Zustand > 10 cm betragen. Um einen ausreichenden Haftverbund zwischen Pflastersteinen und Bettungsmörtel zu erreichen, müssen die Pflastersteine sauber und staubfrei sein. Für den Verbund zwischen Belag und Bettungsmörtel werden die Pflastersteine vor dem Versetzen mit der Unterseite in trasshaltige Haftschräume getaucht, sodass die Unterseite des Natursteinpflasters komplett benetzt ist. Das Versetzen der mit Haftschräume versehenen Steine erfolgt hammerfest und höhengerecht frisch in frisch in den feuchten Bettungsmörtel. Fugenbreite ab 5-15 mm. Für das Anmischen und den Einbau sind die Vorschriften des Herstellers zu beachten. Bis zum Verfüllen des Pflasterbelages mit Pflasterfugenmörtel sind die Fugen offen und sauber zu halten. Vorlage von technischen Merkblättern und Prüfzeugnissen vor dem Einbau			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.01	Titel	Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	'Produkt oder Fabrikat			
	Hersteller			
	(vom Bieter einzutragen)'			
		65 m²	EP	GP
03.01.5	Pflasterbelag aus Granit verfugen vorbeschriebenen Pflasterbelag aus Naturstein verfugen Als Fugenmörtel sind wasserundurchlässige trasszementgebundene Fugenmörtel zu verwenden, die den Anforderungen der ZTV Wegebau Nutzungskategorie N2 entsprechen. Zusätzlich müssen die Fugenmörtel folgende Anforderungen erfüllen (Laborwerte): Druckfestigkeit: nach 28 Tagen > 45 N/mm ² Haftzugfestigkeit: ≥ 0,4 N/mm ² Das Natursteinpflaster muss vor dem Verfugen sauber und staubfrei sein und vorgehäst werden. Fuge mit hoch fließfähigem Pflasterfugenmörtel vollfugig in einem Arbeitsgang verfugen. Vorverfüllungen mit anderen Baustoffen sind unzulässig. Bei einzelnen Arbeitsabschnitten sind Bettungsschicht und Fugenfüllung durch Überlappung mindestens 1,5 m zu verzahnen. Fugen am Ende eines Arbeitsabschnittes sind durch Abstellen senkrecht auszubilden. Keilförmig auslaufende Fugen sind nicht zulässig. Nach dem Verfugen ist der Belag schonend zu reinigen (z.B. Reinigungslanze oder Schwammputzmaschine). Nach der Reinigung darf die Fugenfüllung nicht bündig mit der Pflastersteinoberfläche abschließen, jedoch nicht tiefer als 3 mm unter OK Pflaster liegen. Es ist sicherzustellen, dass mit Zement verunreinigtes Reinigungswasser nicht ungefiltert in Entwässerungseinrichtungen gelangen kann. Bei gefasten Pflastersteinen, darf die Fase nicht mit verfüllt werden. Für das Anmischen und den Einbau sind die Vorschriften des Herstellers zu beachten Vorlage von technischen Merkblättern und Prüfzeugnisse vor dem Einbau erforderlich. 'Produkt oder Fabrikat			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.01	Titel	Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Hersteller			
	(vom Bieter einzutragen)'			
		65 m²	EP	GP
03.01.6	Pflasterzeile aus Granit Einzeiler Pflasterzeile aus Naturstein für Außenbereiche zur Einfassung von Pflasterdecken und wassergebundenen Wegedecken entsprechend TL Pflaster- StB, DIN 18318, ZTV Pflaster - StB Material: Granit, Farbe: grau, Freigabe nach Bemusterung durch AG Abmessungen: 7 bis 9 cm Höhe: bis 9 cm Abweichend von Tabelle 1 der DIN EN 1342 werden die Toleranzen der Nenn- Flächenmasse zwischen den gespaltenen Flächen mit +/- 10 mm vereinbart, Abweichend von Tabelle 2 der DIN EN 1342 werden die Toleranzen der Nenndicke mit +/- 10 mm vereinbart. Die Abweichungen für Unregelmäßigkeiten von Sichtflächen werden nach Tabelle 3 der DIN EN 1342 vereinbart, Toleranzmaß 3 mm (für bearbeitet). für Verlegung als Einzeiler in Läuferzeile (Verläufe gerade mit Eckausbildungen und in Bögen) Oberfläche und alle Seiten bruchrau liefern und höhen- und fluchtgerecht mit gleichmässig engem Fugenbild setzen, verlegen mit Bettung aus Beton C 20/25, Dicke: 20 cm und Rückenstütze einseitig, Breite 15 cm. Verfugen mit Fugenmörtel MG III, vollfugig, einschl. Ausbildung von Dehnungsfugen im Abstand max. 7 m Steine, die in einer Flucht liegen, sind in			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.01	Titel	Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durchgehend gleicher Steinbreite zu versetzen und entsprechend zu sortieren. beschädigte Steine sind auszusortieren			Übertrag:
	Einbauort: seitliche Einfassungen der Wege- und Podestflächen zwischen vorh. Treppenstufen (in Teilflächen)			
		80 m	EP	GP
03.01.7	Pflasterzeile aus Granit Vierzeiler Pflasterzeile aus Naturstein für Außenbereiche zur Einfassung von Fallschutz- und Sandflächen entsprechend TL Pflaster- StB, DIN 18318, ZTV Pflaster - StB Material: Granit, Farbe: grau, Freigabe nach Bemusterung durch AG Abmessungen: 7 bis 9 cm Höhe: bis 9 cm Abweichend von Tabelle 1 der DIN EN 1342 werden die Toleranzen der Nenn- Flächenmasse zwischen den gespaltenen Flächen mit +/- 10 mm vereinbart, Abweichend von Tabelle 2 der DIN EN 1342 werden die Toleranzen der Nenndicke mit +/- 10 mm vereinbart. Die Abweichungen für Unregelmäßigkeiten von Sichtflächen werden nach Tabelle 3 der DIN EN 1342 vereinbart, Toleranzmaß 3 mm (für bearbeitet). für Verlegung als gewölbte vierzeilige Sandkasteneinfassung (Ausbildung als "Schulter", mit Radius ca. 50 cm) (Verläufe gerade mit Eckausbildungen und in Bögen) Oberfläche und alle Seiten bruchrau liefern und höhen- und fluchtgerecht mit gleichmässig engem Fugenbild setzen, verlegen mit Bettung aus Beton C 20/25, Dicke: 20 cm und Rückenstütze einseitig, Breite 10 cm Verwendung eines Schalbrettes o.ä. zum Abstellen der Rückenstütze Verfugen mit Fugenmörtel MG III, vollfugig, einschl. Ausbildung von Dehnungsfugen im Abstand max. 7 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.01	Titel	Wege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Steine, die in einer Flucht liegen, sind in durchgehend gleicher Steinbreite zu versetzen und entsprechend zu sortieren. beschädigte Steine sind auszusortieren Einbauort: Einfassung für Fläche mit Fallschutzsand	11 m	EP	GP
Summe Titel 03.01			Wege , Netto:	.....
03.02	Titel	Mauern, Wände		
	VORBEMERKUNGEN NATURSTEINMAUERN Material: Das zu liefernde Steinmaterial sämtlicher nachfolgender Positionen muss für die Baumaßnahme bezüglich Abrieb, Frostbeständigkeit, Druck- und Biegefestigkeit geeignet sein, was durch entsprechende amtliche Prüfzeugnisse vor Einbau nachzuweisen ist. Einbauhinweise: Alle verbauten Steinmaterialien dürfen keine scharfen Kanten aufweisen. Ggf. sind Kanten nachträglich zu brechen oder zu fassen. Entstehende Zwischenräume in den Mauern größer als 3 cm sind möglichst zu vermeiden oder mit Mörtel zu verfüllen. Die Aufwendungen für diese Arbeiten sind in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
03.02.1	Planum herstellen für Sohle Steinsetzungen Planum herstellen für Sohle Steinsetzungen Sohlenbreite bis 90 cm, Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm. Untergrund verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97 %,	43 m²	EP	GP
03.02.2	Magerbeton liefern und einbauen Magerbeton als Baugrundverbesserung bzw. Bodenaustausch unter Fundamenten für Kalksteinmauern liefern und fachgerecht einbauen Beton C 12/15 nach DIN EN 206 / DIN 1045-2 Breite: ca. 50 cm Tiefe: ca. 20 cm Einbau nur nach Erfordernissen und Freigabe/Anordnung durch die örtliche Bauüberwachung bzw. den AG	7 m³	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.02	Titel	Mauern, Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.3	Fundament für Steinsetzungen Ortbetonfundament Steinsetzungen herstellen aus Beton C 20/25, XC2/XF1, WF Breite: ca. 50 cm Tiefe: ca. 80 cm, in vorhandenen Gräben einschl. ggf. notwendiger Schalung und Dehnungsfugen erstellen	16 m³	EP	GP
03.02.4	Kalksteinquader als Steinsetzungen in Reihen Sitzhöhe 35 cm Kalksteinquader als Steinsetzungen in Reihen Steinsetzungen für Böschungsbereiche Steine aus Muschelkalk, Oberfläche bruchrauh, mit glatter, trittgeeigneter Oberfläche, ohne scharfe Kanten Kantenlängen: 60-100 cm Tiefe der Steine: 40-50 cm sichtbare Höhe: 35 cm Einbindetiefe: min. 10 cm Kalksteinquader liefern und lot- und fluchtgerecht auf 5 cm Mörtelbett MG III und Ortbetonfundament versetzen einschließlich aller Materialien und Nebenarbeiten nach Ausführungsplanung und Angabe der örtlichen Bauüberwachung als Kletter- bzw. Aufstiegshilfe in Bögen	10 m	EP	GP
03.02.5	Kalksteinquader als Steinsetzungen in Reihen Sitzhöhe 40 cm wie vor jedoch, sichtbare Höhe: 40 cm	33 m	EP	GP
03.02.6	Teilsickerrohr DN 100 Teilsickerrohr (TP) aus PE DN/ID 100 in Sickerstrang, Typ R2 nach DIN 4262-1, Material Polyethylen (PE), in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, einschließlich einseitig			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.02	Titel	Mauern, Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	aufgesteckter Doppelsteckmuffe, Ringsteifigkeit SN 4 gem. DIN EN ISO 9969, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 einbauen. Form- und Übergangsstücke, sowie der Anschluss an den Kanal sind einzurechnen. Das Sickerrohr ist mit einem geeigneten Filtervlies zu umhüllen.	15 m	EP	GP
03.02.7	Verschlussstopfen für Drainleitung Verschlussstopfen für Drainleitungen DN 100 der Vorposition	4 St	EP	GP
03.02.8	Geotextil/Filtervlies Kl. 2 Unverrottbares Geotextil/Schutzvlies zur Ummantelung der Sickerpackung Drainage liefern und verlegen nach FGSV-Merkblatt, Werkstoff PP, vernadelt und komprimiert Mindestflächengewicht 125 g/m², GRK Klasse 2 CBR X-Wert nach ISO 12236 mind. 3700 N Streifenzugprüf. EN ISO 10319 längs/quer mind. kN/m 8/8, CE-Kennzeichen Stöße mind. 20 cm überlappend. Das Material ist vor Einbau der Bauleitung vorzulegen und abnehmen zu lassen.	21 m²	EP	GP
03.02.9	Einbau von Füllmaterial Drainage Einbau von Füllmaterial Drainage für Einbettung von Rohrleitungen DN 100 Teilsickerrohr mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: Kies, Schotter 16/32 mm, Maße Sickerpackung: 30x30 cm	2 m³	EP	GP
	VORBEMERKUNGEN MAUERWINKEL Die Ausführungsplanung der Winkelstützmauern ist im Gelände und am Bau vor der Bestellung der Betonfertigteile zu überprüfen. Die Längen des Passstückes und ggf. die Anzahl der Elemente in den einzelnen Höhen sind bei Abweichungen entsprechend anzupassen. Die Anpassungen sind mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.02	Titel	Mauern, Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Definition Sichtbeton: Für Sichtbeton wird die Sichtbetonklasse 3 nach "Merkblatt Sichtbeton", 2004 herausgegeben vom BDZ/DBV und nach DIN 18217 "Betonoberflächen und Schalhaut" vereinbart Es gelten die DIN-Normen und Regelwerke in der jeweils aktuellen Fassung, besonders verwiesen wird auf folgende Regelwerke: DIN EN 206-1 DIN 1045-2 DIN 1045-4 ZTVT - Stb			Übertrag:
03.02.10	Planum herstellen für Sohle Mauerwinkel Planum herstellen für Sohle Mauerwinkel Sohlenbreite bis 90 cm, Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3cm. Untergrund verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97 %	10 m²	EP	GP
03.02.11	Schotterfundament für Mauerwinkel Schotterfundament für Mauerwinkel liefern, einbauen und lagenweise verdichten, aus Schotter-Splitt-Brechsandgemisch 0/32 mm nach TL Gestein-StB Einbaudicke: bis 0,45 cm im verdichteten Zustand Oberflächengenauigkeit +/- 2 cm, Grabenbreite: bis 50 cm Abrechnung nach Einbauprofil	3 m³	EP	GP
03.02.12	Fundament für Mauerwinkel Normalbeton C20/25 DIN 1045 Expositionsklasse XF2 liefern und in vorhandenen Fundamentgraben für Mauerwinkel einbauen, Grabenbreite bis 50 cm Einbaustärke 20 cm	1,5 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.02	Titel	Mauern, Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.13	Mauerwinkel 70/100 cm Mauerwinkel Stahlbeton DIN EN 1045 Betongüte C 30/37 Expositionsklassen XC4, XF1, XD1 liefern und höhen- und fluchtgerecht einbauen, auf vorbereitetes Fundament, in 5 cm Mörtel MG III versetzen, Maße: Baulänge 100 cm, Höhe 70 cm, Dicke 20 cm Lastfall 1 Ausführung: Draufsicht und Ansichten Schalungsglatt, Rückseite 15 cm von Oberkante geglättet, Standard Sichtbeton grau, Sichtseite außen, alle sichtbaren Kanten gefast, die Stoßfugen mit einer 25 cm breiten Bitumenpappe abdecken, inkl. Voranstrich.	6 St	EP	GP
03.02.14	Mauerwinkel 70/20 cm wie vor jedoch, Baulänge 20 cm	1 St	EP	GP
03.02.15	Mauerwinkel 60/100 cm wie vor jedoch, vorh. zwischengelagertes Material	3 St	EP	GP
03.02.16	Mauerwinkel 50/50/70 cm, 90° Außenecke wie vor jedoch, Außenecke 90° Maße: Baulänge 50 cm / 50 cm, Höhe 70 cm	2 St	EP	GP
03.02.17	Verankerung Winkelstütze Verankerung der vorbeschriebenen Winkelstützen untereinander mittels Rundstahl D = 16 mm durch die Ösen geführt, fachgerecht biegen und schließen (verbinden).	11,4 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.02	Titel	Mauern, Wände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.18	Teilsickerrohr DN 100 Teilsickerrohr (TP) aus PE DN/ID 100 in Sickerstrang, Typ R2 nach DIN 4262-1, Material Polyethylen (PE), in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierter Außenfläche, einschließlich einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe, Ringsteifigkeit SN 4 gem. DIN EN ISO 9969, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 einbauen. Form- und Übergangsstücke, sowie der Anschluss an den Kanal sind einzurechnen. Das Sickerrohr ist mit einem geeigneten Filtervlies zu umhüllen.	8 m	EP	GP
03.02.19	Verschlussstopfen für Drainleitung Verschlussstopfen für Drainleitungen DN 100 der Vorposition	2 St	EP	GP
03.02.20	Geotextil/Filtervlies Kl. 2 Unverrottbares Geotextil/Schutzvlies zur Ummantelung der Sickerpackung Drainage liefern und verlegen nach FGSV-Merkblatt, Werkstoff PP, vernadelt und komprimiert Mindestflächengewicht 125 g/m², GRK Klasse 2 CBR X-Wert nach ISO 12236 mind. 3700 N Streifenzugprüf. EN ISO 10319 längs/quer mind. kN/m 8/8, CE-Kennzeichen Stöße mind. 20 cm überlappend. Das Material ist vor Einbau der Bauleitung vorzulegen und abnehmen zu lassen.	10 m²	EP	GP
03.02.21	Einbau von Füllmaterial Drainage Einbau von Füllmaterial Drainage für Einbettung von Rohrleitungen DN 100 Teilsickerrohr mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: Kies, Schotter 16/32 mm, Maße Sickerpackung: 30x30 cm	2 m³	EP	GP
Summe Titel 03.02		Mauern, Wände , Netto:		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.03	Titel	Treppen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.03 Titel Treppen				
03.03.1	Planum herstellen für Sohle Treppen Planum herstellen für Sohle Treppen Sohlenbreite bis 100 cm, Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm. Untergrund verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97 %,	3 m²	EP	GP
03.03.2	Fundamente für Treppen Fundamente herstellen für Treppen, aus konstruktiv bewehrtem Beton als Normalbeton C 25/30, XC2, XF1, WF Schichtdicke als Streifenfundament mindestens 90 cm, als Fundamentplatte abgetrept unter den Blockstufen i.M 25 cm, einschließlich Schalung	1,5 m³	EP	GP
03.03.3	Treppenstufe aus Naturstein Treppenstufe aus Muschelkalk bruchrauh, mit rutschhemmender, trittgeeigneter Oberfläche, ohne scharfe Kanten Länge: 100 cm Höhe: 15 cm Breite: 35 cm liefern und fachgerecht auf Fundament der Vorposition versetzen, inkl. 3 cm Mörtelbett (MG 3), Steigungsverhältnis 15/34. Freigabe nach Bemusterung durch AG in 2 Teilbereichen	6 St	EP	GP
Summe Titel 03.03		Treppen , Netto:		
03.04 Titel Einfriedungen				
VORBEMERKUNGEN Alle Stahlteile des Geländers sind feuerverzinkt auszuführen. Korrosionsschutz: alle Teile sind feuerverzinkt nach DIN 50976 bzw. DIN EN ISO 1461 Mindestauflage 80my Die Aufwendungen dafür sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.04	Titel	Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Materialwahl ist vor Ausführung vorzulegen. Alle nicht vorgespannten Schrauben sind zu sichern.				
Die Handläufe und Geländer sind nach Ausführungsplanung und vom AN anzufertigenden Vor-Ort-Aufmaßen der gebauten Treppen und Wegen zu fertigen				
03.04.1	Punktfundament für Pfosten			
	Punktfundament für Pfosten als Köcherfundament 40x40x80 cm aus Beton C 20/25 DIN 1045 Expositionsklasse XF2 einschl. Hülse DN 80, Länge mind. 30 cm inkl. aller notwendigen Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.			
		12 St	EP	GP
03.04.2	Pfosten für Geländer aus Stahl zum Einbetonieren L 150 cm			
	Pfosten aus Stahl, fvz. Rundstahl Ø 40 mm Länge 1500 mm, Pfostenabstand variiert, i.M. ca. 1,50 m in Punktfundament einbetoniert			
	Fertigung nach örtlichem Aufmaß und Werkplanung			
		7 St	EP	GP
03.04.3	Pfosten für Geländer aus Stahl zum Einbetonieren L 125 cm			
	wie vor jedoch Länge 1250 mm			
		5 St	EP	GP
03.04.4	Geländer aus Stahl			
	Geländer aus Stahl, fvz. Gesamthöhe 900 mm bestehend aus Pfosten der Vorposition sowie Ober- und Untergurt und Füllstäben Obergurt: Rundstahl Ø 40 mm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.04	Titel	Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Untergurt: Rundstahl Ø 25 mm Obergurt durchlaufend mit Pfosten verschweißt Untergurt zwischen Pfosten verschweißt Füllstäbe: Rundstahl Ø 8,5 mm, Länge i.M. 750 mm mm senkrecht mit Ober- und Untergurt verschweißt, lichter Abstand zwischen den Stäben ausgemittelt bis max. 89 mm Fertigung nach örtlichem Aufmaß und Werkplanung als Einfassung bzw. Absturzsicherung an Treppenpodesten			
		10 m	EP	GP
03.04.5	Zulage Geländer aus Stahl Zulage zu Vorposition für schräge Ausführung entlang der Treppen (Treppenverlauf folgend)			
		3 m	EP	GP
03.04.6	Handlauf für Treppen Handlauf für Treppen als Kinderhandlauf aus Stahl, fvz. Rundstahl Ø 30 mm Höhe Handlauf über Gelände: 65 cm dem Treppenverlauf folgend. Handlauf an den Enden nach unten gezogen, Enden verschlossen. Handlauf mittels abgesetztem Stabstahl Ø 8,5 mm aus Stahl, fvz. mit Pfosten bzw. Füllstäben des Geländers verschweißt Einbauort: an Treppen Abrechnung nach Länge des Handlaufes einschließlich der Abwinkelungen			
		3,5 m	EP	GP
03.04.7	Handlauf als Absturzsicherung wie vor jedoch als Absturzsicherung			
		8 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.04	Titel	Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.04.8	Zulage Handlauf Öffnung Zulage für Herstellung einer klappbaren Öffnung im vorbeschriebenen Handlauf zur flexiblen Öffnung der Absturzsicherung. Breite der 1 m. inkl. Arretierung zur Sicherung der Öffnung	1 psch		GP
Summe Titel 03.04		Einfriedungen , Netto:		
03.05	Titel	Spielgeräte und Spielflächen		
03.05.1	Planum herstellen für Fallschutzfläche Planum für Fallschutzfläche nach DIN V 18035-6 herstellen und verdichten, Quergefälle max. 1,0 % Tragfähigkeit 45 MPa, zulässige Abweichung von der Nennhöhe: +/- 30 mm	10 m²	EP	GP
03.05.2	Geotextil Einbau von filterstabilem Geotextil mit Flächengewicht mind. 200g/m² auf dem Planum der Fallschutz- und Spielsandflächen als Trennlage Überlappung der Bahnen mind. 20 cm. in Teilflächen Abrechnung nach Einbaufläche	10 m²	EP	GP
03.05.3	Fallschutzsand 0,2/2 mm Fallschutzsand, Körnung 0,2/2 mm, gelblich, kalk- und kaolinfrei, gewaschen, nicht abfärbend, gem. DIN EN 1176-1 und DIN EN 1177 (Zertifikate sind vor dem Einbau vorzulegen) Farbe: gelb-beige Schichtdicke: 30 cm in Spielfläche als Flächenschüttung liefern und einbauen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.05	Titel	Spielgeräte und Spielflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Eine Materialprobe ist vor Einbau dem AG zur Bemusterung und Bestätigung vorzulegen. Abrechnung nach Einbauprofil am Einbauort und Lieferschein	3 m³	EP	GP
03.05.4	Geotextil/Filtervlies Kl. 2 Geotextil/Filtervlies Kl. 2 Unverrottbares Geotextil/Schutzvlies zur Ummantelung der Sickerpackung Drainage liefern und verlegen nach FGSV-Merkblatt, Werkstoff PP, vernadelt und komprimiert Mindestflächengewicht 125 g/m², GRK Klasse 2 CBR X-Wert nach ISO 12236 mind. 3700 N Streifenzugprüf. EN ISO 10319 längs/quer mind. kN/m 8/8, CE-Kennzeichen Stöße mind. 20 cm überlappend. Das Material ist vor Einbau der Bauleitung vorzulegen und abnehmen zu lassen.	10 m²	EP	GP
03.05.5	Einbau von Füllmaterial Drainage Einbau von Füllmaterial Drainage für Einbettung von Rohrleitungen DN 100 Vollsickerrohr mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: Kies, Schotter 16/32 mm, Maße Sickerpackung: 100x100 cm	1 m³	EP	GP
	VORBEMERKUNGEN Das Baumhaus muss in allen Teilen der DIN EN 1176 und DIN EN 1177 entsprechen. Vor Fertigung bzw. Einbau ist dem AG eine vom AN anzufertigende Werkzeichnung des Baumhauses zur Freigabe vorzulegen, welche durch den AG bestätigt wird. Folgende grundsätzliche Hinweise sind zu beachten: zu verwendende Materialien: - Standpfosten aus Robinie Rundholz natürlich gewachsen, geschält, entsplintet, geschliffen, Kopfenden angeschrägt, Astlöcher teilw. ausgebohrt und wieder verschlossen, ø 14-20 cm, Oberfläche unbehandelt - Unterkonstruktionen für Rampen, Podeste und Dachstühle aus			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.05	Titel	Spielgeräte und Spielflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Robinie Kantholz 5/8 cm, 8/10 cm, 5/10 cm, splintfrei gehobelt, Kanten gebrochen - Seitenwände, Brüstungen & Dachbretter aus Robinie Brettware, S= 21 mm splintfrei gehobelt, Kanten gebrochen, teilweise mit Naturkante, sonst besäumt, Oberfläche: unbehandelt - Podest- und Rampenflächen aus Robinie Brettware, S= 28 mm splintfrei gehobelt, Kanten gebrochen und besäumt, Oberfläche: unbehandelt - Podeste und Rampen in Standpfosten eingelassen und mit Gewindebolzen mind. M12 verbolzt - Klettergriffe aus Robinie 5/8 cm, unregelmäßig geformt mit Griffmulden und farbiger Gestaltung - alle Befestigungs- und Verbindungsmittel aus Edelstahl A2 - Farblasur auf Naturölbasis und speichel- und schweißsecht nach DIN 71.3			Übertrag:
03.05.6	Punktfundamente für Spielgerät Punktfundamente für Baumhaus (exakte Angaben gem. Hersteller der einzelnen Spielgeräte) herstellen Beton C20/25 Maße ca. 60/60/60 cm (9 St.) OK Fundament 10 cm unter OK Gelände, inkl. aller notwendigen Erdarbeiten (in Handschachtung im Wurzel- und Kronenbereich des Baumes) Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	2 m³	EP	GP
03.05.7	Baumhaus Kleine Forscher Baumhaus Kleine Forscher Maße gesamt ca. 3,5 x 3,5 m genauen Maß sind in Abstimmung mit dem Hersteller örtlich am vorh. Baum zu prüfen und ggf. sind entsprechende Anpassungen in Abstimmung mit dem AG und der örtliche BÜ vorzunehmen. bestehend aus: Spielhaus Maße inkl. Dachüberstand ca. 1,80 x 1,90 m Podesthöhe am Hang bis ca. 1,10 m Satteldach in Stülpschalung auf Sägezahnsparren Sitzmöglichkeiten im Inneren 3 rote Fensteröffnungen komplett mit Rahmen und Fensterkreuz 2 Wände komplett, 1 Wand halb geschlossen mit dem Wuchsverlauf folgend besäumten, senkrecht verbauten Brettern			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.05	Titel	Spielgeräte und Spielflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: 1 Anbaupodest, Maße ca. 1 x 1,5 m, auf selber Höhe wie Spielhaus, 1 Anbaupodest dreieckig, Maße ca. 1,2 x 1,0 x 1,0 m, Podesthöhe am Hang ca. 0,55 m, 1 Brüstungselement 1 Rampe, Maße ca. 0,8 x 1,5m, mit Tritthilfen aus Holz, beidseitig Geländer 2 Standpfosten mit insgesamt ca. 7 roten Ringeln gestaltet, Breite ca. 10-20 cm Holzschild Länge ca. 1,2 m mit eingestemmter und farbig abgesetzter Aufschrift "Forscherhaus" geschnitzt, verschliffen, Schrift farbig gestaltet Produkt des Holzbildhauerhandwerk Guckrohr L ca. 40 cm Ohne optische Eigenschaften Produkt des Holzbildhauerhandwerks inkl. beweglicher Halterung aus Edelstahl liefern und fachgerecht um bzw. in vorh. Baum einbauen 'Produkt: Hersteller: (vom Bieter einzutragen)'			
		1 psch		GP
03.05.8	TÜV-Abnahme TÜV-Abnahme nach DIN 1176 für den gesamten Spielplatzbereich einschl. des Baumhauses Vorlage aller für die Prüfung relevanten Unterlagen: für die verwendeten Geräte entsprechende Prüfverfahren und -berichte (Zertifikate), allgemeine Produktinformationen, Fundamentpläne und Informationen für Inspektion und Wartung einschl. Erstellung eines Prüfberichtes und Übergabe an den AG in 2-facher Ausfertigung Zur Gesamtabnahme der Bauleistungen muss das Zertifikat inkl. Prüfbericht vorliegen.			
		1 psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.05	Titel	Spielgeräte und Spielflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 03.05		Spielgeräte und Spielflächen , Netto:		
03.06	Titel	Vegetationstechnische Bodenarbeiten		
03.06.1	Baugrund aufreißen Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht lockern durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 50 cm, Tiefe 20 cm, auf Böschungen mit Neigung bis 1:1,5 tlw. im Wurzelbereich von Bäumen und vorh. Gehölzflächen (schonend, mit Kleintechnik) Abrechnung in der Abwicklung.			
		305 m²	EP	GP
03.06.2	Planum für Rasenfläche herstellen Planum für Rasenfläche herstellen, geneigte Flächen mit Böschungen bis zu 1:1,5 und Mulden zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Anschlüsse an Wege und sonstige Beläge oberflächengleich, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen. in Teilflächen Abrechnung in der Abwicklung			
		150 m²	EP	GP
03.06.3	Planum für Pflanzfläche herstellen Planum für Pflanzfläche herstellen, geneigte Flächen mit Böschungen bis zu 1:1,5 zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Anschlüsse an Wege und umgebende Geländeflächen oberflächengleich, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen. Abrechnung in der Abwicklung			
		155 m²	EP	GP
Summe Titel 03.06		Vegetationstechnische Bodenarbeiten , Netto:		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.07	Titel	Rasearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.07	Titel Rasearbeiten			
03.07.1	Rasensaat Regel-Saatgutmischung 2.3 Rasensaat mit zu lieferndem Saatgut entsprechend der FLL-Regel-Saatgutmischung RSM 2.3 Gebrauchsrasen/ Spielrasen Der Nachweis der Beschaffenheit ist dem AG vor Ausführung vorzulegen. in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte des Saatgutes aufbringen, einarbeiten und anwalzen, Saatgutmenge: 25 g/m ² einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten in Teilflächen geneigte Flächen mit Böschungen bis zu 1:1,5 Abrechnung in der Abwicklung	150 m²	EP	GP
Summe Titel 03.07		Rasearbeiten , Netto:	.....	
03.08	Titel Pflanzarbeiten			
03.08.1	Erosionsschutzmatte verlegen Erosionsschutzmatte auf Böschungen verlegen Matten in ungespanntem Zustand auslegen und befestigen Matte bestehend aus 100% Kokos einseitig mit PLA-Mulchfolie (vollständig biologisch abbaubar) verstept zur Unterdrückung des Unkrautbewuchses bei Neukulturen und mit beidseitig verstepten Polypropylensicherungsnetz mit 4 bis 6 St/m ² mm/Metallagraffen L 200 mm zu sichern auf Böschungen mit Neigungen bis 1:1,5 (teilweise angrenzend an vorh. Strauchflächen) Produkt: Hersteller: (vom Bieter einzutragen) Abrechnung nach Fläche in der Abwicklung.	155 m²	EP	GP
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.08	Titel	Pflanzarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	STRÄUCHER Die Strauchpflanzungen erfolgen teilweise auf Böschungen mit einem Böschungsverhältnis von bis zu 1:1,5. Diese sind zur Sicherung mit einem Erosionsschutzgewebe abgedeckt, in welches hinein gepflanzt wird. Die zusätzlichen Aufwendungen bei diesen Pflanzungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
03.08.2	Amelanchier ovalis Amelanchier ovalis Gemeine Felsenbirne Sol 3xv mB Hoe 100-125 liefern und fachgerecht pflanzen, einschl. angießen Position beinhaltet auch die Lieferung des Wassers durch den AN. Fachgerechten Pflanzschnitt herstellen	5 St	EP	GP
03.08.3	Cornus mas Cornus mas Dirndlstrauch Str 3xv C 12.0 L Hoe 100-125 liefern und fachgerecht pflanzen, einschl. angießen Position beinhaltet auch die Lieferung des Wassers durch den AN. Fachgerechten Pflanzschnitt herstellen	7 St	EP	GP
03.08.4	Cornus sanguinea Cornus sanguinea Bluthartriegel Sol 3xv mB Hoe 100-125 liefern und fachgerecht pflanzen, einschl. angießen Position beinhaltet auch die Lieferung des Wassers durch den AN. Fachgerechten Pflanzschnitt herstellen	8 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.08	Titel	Pflanzarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.08.5	Corylus avellana Corylus avellana Gemeine Hasel vStr oB 5 Tr Hoe 100-150 liefern und fachgerecht pflanzen, einschl. angießen Position beinhaltet auch die Lieferung des Wassers durch den AN. Fachgerechten Pflanzschnitt herstellen	7 St	EP	GP
03.08.6	Corylus maxima "Purpurea" Corylus maxima 'Purpurea' Bluthasel vStr oB 3 Tr Hoe 100-150 liefern und fachgerecht pflanzen, einschl. angießen Position beinhaltet auch die Lieferung des Wassers durch den AN. Fachgerechten Pflanzschnitt herstellen	4 St	EP	GP
03.08.7	Ribes alpinum Ribes alpinum Alpen-Johannisbeere vStr oB 6 Tr Hoe 60-100 liefern und fachgerecht pflanzen, einschl. angießen Position beinhaltet auch die Lieferung des Wassers durch den AN. Fachgerechten Pflanzschnitt herstellen	13 St	EP	GP
03.08.8	Ribes rubrum Ribes rubrum Rote Johannisbeere vStr oB 5 Tr Hoe 60-100 liefern und fachgerecht pflanzen, einschl. angießen Position beinhaltet auch die Lieferung des Wassers durch den AN. Fachgerechten Pflanzschnitt herstellen	13 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.08	Titel	Pflanzarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.08.9	Ribes uva-crispa "Spinefree" Ribes uva-crispa "Spinefree" Stachelbeere v.Str., 4 Tr., h 60-100 liefern und fachgerecht pflanzen, einschl. angießen Position beinhaltet auch die Lieferung des Wassers durch den AN. Fachgerechten Pflanzschnitt herstellen	2 St	EP	GP
03.08.10	Viburnum lantana Viburnum lantana Wolliger Schneeball vStr oB 5 Tr Hoe 100-150 liefern und fachgerecht pflanzen, einschl. angießen Position beinhaltet auch die Lieferung des Wassers durch den AN. Fachgerechten Pflanzschnitt herstellen	5 St	EP	GP
Summe Titel 03.08		Pflanzarbeiten , Netto:		
03.09	Titel Fertigstellungspflege			
VORBEMERKUNGEN Die Fertigstellungspflege endet am Tag der Abnahme der Leistungen durch den AG. Die Abnahme erfolgt durch den AG und im Beisein der örtlichen Bauüberwachung. Die Abnahme der Bäume, Sträucher und Stauden erfolgt gem. DIN 18916 nach dem ersten vollen Austrieb Die Abnahme der Rasenflächen erfolgt gem. DIN 18917 frühestens jedoch nach dem 3. Schnitt. Die Arbeitsgänge sind dem AG 2 Tage vor Ausführung schriftlich mitzuteilen und nach den Arbeiten bestätigen zu lassen, ansonsten werden die Pflegegänge nicht vergütet, da dem AG eine Kontrollmöglichkeit verwehrt wird. Bedarfsposition nach jeweiliger Absprache mit dem AG. Die Anlieferung des Wassers erfolgt durch den AN und				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.09	Titel	Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ist im Einheitspreis zu kalkulieren. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Pflegemaßnahmen nach DIN 18 916, DIN 18917 bzw. DIN 18918.			Übertrag:
03.09.1	Pflanzfläche lockern und säubern Pflanzfläche lockern und säubern, Fläche mit Böschungsmatte, Neigung 1:1,5 Gehölzflächen Fläche von Unkraut, Laub und sonstigem Unrat säubern, eingetrocknete Triebe und Wildtriebe an der Basis abschneiden, Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen. Anzahl der Pflegegänge: 6 Abrechnung in der Abwicklung.	930 m²	EP	GP
03.09.2	Pflanzfläche wässern Wässern der Pflanzfläche, Gehölzflächen Mindestwassermenge 25 l je Arbeitsgang und m², Anzahl der Pflegegänge: 10 Abrechnung in der Abwicklung.	1.550 m²	EP	GP
03.09.3	Rasen mähen Rasen mähen des neu angelegten Rasens (Regel-Saatgutmischung) bei einer Wuchshöhe von 8-10 cm, Schnitthöhe 4-6 cm, geneigte Flächen mit Böschungen bis zu 1:1,5 Anfallende Stoffe (Schnittgut) sind nachweislich geordnet zu entsorgen. Anzahl der Schnitte: 6 Abrechnung in der Abwicklung	900 m²	EP	GP
Summe Titel 03.09		Fertigstellungspflege , Netto:		

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.10	Titel	Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.10 Titel Abbruchmaßnahmen				
03.10.1	Kronenpflegeschnitt an Großgehölz durchführen Kronenpflegeschnitt an Großgehölz durchführen tote, kranke, absterbende, sich kreuzende oder reibende Äste sind fachgerecht zu schneiden Schnitte im Fein- bis Starkstbereich Gehölzart: Walnuß Stammumfang ca. 72 cm, Baumhöhe ca. 14 m. Kronendurchmesser ca. 8 m. Ausführung durch ausgewiesenen Fachmann, Spezielle Qualifikation für Baumpflege ist durch entsprechende Zertifikate nachzuweisen! Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	1 St	EP	GP
03.10.2	Lichtraumprofilschnitt an Großgehölz durchführen Lichtraumprofilschnitt an Großgehölz durchführen vorh. Baum auf ca. 2,50 m Lichtraumprofil aufasten Äste sind fachgerecht zu schneiden Schnitte im Fein- bis Starkstbereich Gehölzart: Walnuß Stammumfang ca. 72 cm, Baumhöhe ca. 14 m. Kronendurchmesser ca. 8 m. Ausführung durch ausgewiesenen Fachmann, Spezielle Qualifikation für Baumpflege ist durch entsprechende Zertifikate nachzuweisen! Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.	1 St	EP	GP
03.10.3	Kroneneinkürzung an Großgehölz durchführen Kroneneinkürzung an Großgehölz durchführen gesamte Krone fachgerecht um 20-25% einkürzen. Äste sind fachgerecht zu schneiden Schnitte im Fein- und Starkstbereich Der arttypische Habitus des Baumes ist grundsätzlich zu erhalten. Gehölzart: Walnuß Stammumfang ca. 72 cm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.10	Titel	Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Baumhöhe ca. 14 m. Kronendurchmesser ca. 8 m.			
	Ausführung durch ausgewiesenen Fachmann, Spezielle Qualifikation für Baumpflege ist durch entsprechende Zertifikate nachzuweisen!			
	Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen.			
		1 St	EP	GP
03.10.4	Strauchfläche roden Strauchfläche roden Höhe der Sträucher bis 3 - 5 m, Flächenpflanzung aus Laubsträuchern. fachgerecht schneiden und Wurzeln roden Flächen eben bis Böschungsneigung 1:1,5 Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen Abrechnung nach Bestandsaufmaß			
		150 m²	EP	GP
03.10.5	Treppenstufen Treppenstufen aus Beton und Naturstein (Muschelkalk) Blockstufen, Länge 100 cm Steigungsverhältnis: ca. 15/35, abbrechen, inkl. Fundamenten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen			
		10 m	EP	GP
03.10.6	Plattenbelag aus Naturstein Plattenbelag aus Naturstein abbrechen und nachweislich geordnet entsorgen polygonale Natursteinplatten, Höhe 5-8 cm einschl. gebundenem Bettungsmaterial geordnet und nachweislich entsorgen. im Bereich der vorh. Treppenpodeste Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen			
		45 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
03	Abschnitt	SPIELBEREICH		
03.10	Titel	Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.10.7	Bordstein aus Beton abbrechen Bordstein aus Beton Rasen- und Tiefbord Länge bis 100 cm, Breite 5-8 cm abbrechen inkl. Betonbettung und Rückenstütze, inkl. der erforderlichen Erdarbeiten. Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen Abrechnung nach Bestandsaufmaß.	3 m	EP	GP
03.10.8	Natursteinmauern abbrechen und entsorgen vorh. Sitzstufen aus Natursteinen (Muschelkalk) in bis zu 4 Reihen abbrechen Maße der vorh. Steine: L/B/H Länge: 60-100 cm Breite: 20-50 cm Höhe: 15-30 cm Fugen zwischen den Steinen vermörtelt inkl. Fundamenten und Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen in Teilflächen	7 m³	EP	GP
03.10.9	Mauerwerk im Boden abbrechen Hindernis aus Mauerwerk und Beton im Boden abbrechen, laden Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen in Teilmengen. Abrechnung nach Bestandsaufmaß.	10 m³	EP	GP
03.10.10	Gittermattenzaun abbrechen Gittermattenzaun abbrechen Höhe 130 cm inkl. Fundamenten und Erdarbeiten Anfallende Stoffe sind nachweislich geordnet zu entsorgen in Teilabschnitten Abrechnung nach Zaunlänge.	8 m	EP	GP
				Übertrag:

LV-Zusammenfassung

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Abschnitt	BAUSTELLENEINRICHTUNG	12	.....
01.01	Titel	Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung	12	.....
01.01.01	Untertitel	Baustelleneinrichtung	12	.....
01.01.02	Untertitel	Verkehrssicherung	15	.....
01.01.03	Untertitel	Allgemeine Leistungen	16	.....
02	Abschnitt	LEITUNGSBAU UND ERDARBEITEN	21	.....
02.01	Titel	Allgemeine Leistungen Leitungsbau	21	.....
02.02	Titel	Rückbauleistungen	21	.....
02.02.01	Untertitel	Rückbau Oberflächen	21	.....
02.02.02	Untertitel	Rückbau Leitungsbau	25	.....
02.03	Titel	Oberbodenarbeiten	26	.....
02.04	Titel	Bodenarbeiten	27	.....
02.05	Titel	Entwässerungskanalarbeiten	35	.....
02.05.01	Untertitel	Schmutzwasser	35	.....
02.05.02	Untertitel	Regenwasser	40	.....
02.06	Titel	Wiederherstellungen Oberflächen	50	.....
03	Abschnitt	SPIELBEREICH	54	.....
03.01	Titel	Wege	54	.....
03.02	Titel	Mauern, Wände	59	.....
03.03	Titel	Treppen	65	.....
03.04	Titel	Einfriedungen	65	.....
03.05	Titel	Spielgeräte und Spielflächen	68	.....
03.06	Titel	Vegetationstechnische Bodenarbeiten	72	.....
03.07	Titel	Rasearbeiten	73	.....
03.08	Titel	Pflanzarbeiten	73	.....
03.09	Titel	Fertigstellungspflege	76	.....
03.10	Titel	Abbruchmaßnahmen	78	.....

LV-Zusammenfassung

KiGa Kleine Forscher (170826)

01	LV	SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH	
Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
Summe LV 01 SANIERUNG GRUNDLEITUNGEN UND SPIELBEREICH			
		Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>